

POLIZEI

NIEDERÖSTERREICH

DAS INFO-MAGAZIN DER LANDESPOLIZEIDIREKTION



P.b.b. Erscheinungsort: Munderfing
Verlagspostamt: 5230 Mattighofen
GZ 02Z030400 M



1/2014

Die

POLIZEI

NIEDERÖSTERREICH



Justizminister Wolfgang Brandstetter besucht LPD NÖ

Opferhilfe – Gewaltverbrechen Annaberg

Geburtstagsständchen für LH Erwin Pröll

Aktuelles

- 2 Vorwort – HR Dr. Franz Prucher
- 3 Projekt „Moderne Polizei“
- 5 Moderne Polizei Schwechat
- 6 Polizeistützpunkt Puchberg/Schneeberg
- 7 BM Brandstetter besucht die Landespolizeidirektion NÖ
- 7 Opferhilfe – Gewaltverbrechen Annaberg
- 8 Zwei Auszeichnungsfeiern im November 2013
- 10 „All Right – Alles was Recht ist!“
- 11 Erfolgreicher Abschluss der A2/v2-Ausbildung
- 12 Verstärkung für die Polizei in NÖ
- 13 Neue Referatsleiter und Inspektionskommandanten bei der LPD NÖ
- 14 Einladung zum FRÜHLINGSKONZERT der Polizeimusik NÖ
- 16 Verleihung Police Safety Award
- 17 Bedienstete der Polizeiinspektion Vösendorf geehrt
- 18 Illegales Waffenlager vorgefunden
- 19 KFZ-Diebstahl in 36 Fällen geklärt – zwei Täter festgenommen

- 21 Klärung einer Brandstiftung
- 22 4. Advent im „Hof“ – DANKE

Gesellschaft der Freunde und Förderer

- 23 Weihnachts- und Ehrungsfeier der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreichs

Geburtstage

- 24 Ministerialrat Prof. Dr. Reinhard Mörz – 60. Geburtstag
- 25 GrInsp iR Norbert Fitzinger – 85. Geburtstag
- 26 Obstlt iR Karl Dolezal – 80. Geburtstag
- 27 GrInsp iR Anton Reithofer – 80. Geburtstag
- 28 AbtInsp iR Gerhard Grüner – 75. Geburtstag
- 29 KontrInsp iR Johann Jimmy Leitner – 75. Geburtstag
- 30 RevInsp iR Karl Jettler – 75. Geburtstag
- 31 KontrInsp iR Josef Abel – 70. Geburtstag

Verstorben

- 32 Nachruf – GrInsp iR Friedrich Stara

Personelles

- 33 Personalnachrichten vom 1. Dezember 2013 bis 28. Februar 2014

Kriminalprävention

- 46 „Neffentrick“

Magazin

- 47 Ständchen zum 67. Geburtstag von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
- 48 Waffengesetz – Verlässlichkeitsüberprüfung
- 49 Jubiläumsklassentreffen in Schloss Freiland
- 50 Spendenübergabe durch den Unterstützungsverein Autobahnpolizei Amstetten
- 51 Junghundeübung im Lagerhaus Ternitz
- 52 Seniorentreffen Wien-Meidling



1/2014 ·
März 2014

Herausgeber:

Landespolizeidirektion für Niederösterreich
3100 St. Pölten, Neue Herrngasse 15

Redaktion:

Dieter Höller, Tel. 059 133/ 301110;
E-Mail: dieter.hoeller@polizei.gv.at
Johann Baumschlager, Tel. 059 133/ 301112;
E-Mail: johann.baumschlager@polizei.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Die Redaktion (sofern im Einzelfall nicht besonders gekennzeichnet) und die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreichs (farblich gekennzeichnete Sonderteil)

Medieninhaber und Hersteller:

Aumayer Druck- u. Verlags Ges.m.b.H. & Co KG,
5222 Gewerbegebiet Munderfing Nord,
Tel. 07744/20080, Fax DW 13
E-Mail: office@aumayer.co.at

Informationsblatt für die Angehörigen des Aktiv- und Ruhestandes sowie für die Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreichs.

Anzeigenleitung und Kontakt:

Leopold Blumauer,
Tel. 0660/5857171, Fax 0660/335857171
Email: l.blumauer@agentur-blumauer.at

Titelfoto:

Lackenhof am Ötscher
Foto: LPD NÖ/A. Effenberger

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

D. Höller, J. Baumschlager, R. Slamanig, M. Haindl,
G. Baumgartner, C. Weinkirn, E. Tragschitz, C.
Krimmel, K. Leitner, J. Plaimer, G. Pichler, R.
Binder, R. Schwaigerlehner, W. Bock, M. Matousovsky, J. Zeitelhofer

HINWEIS:

Copyright: Angegebener Copyright-Hinweis des jeweiligen Fotos, sonst „Landespolizeidirektion NÖ“

Aus sprachlichen Gründen werden geschlechtsbezogene Bezeichnungen manchmal nur in einer Form verwendet. Damit ist keine diskriminierende Bedeutung verbunden.

Erscheinungsweise:

4-mal jährlich

Redaktionsschluss für die Ausgabe

2/2014: 15. Mai 2014

„Die Polizei in Niederösterreich“ ist ein Informationsblatt für die Angehörigen des Aktiv- und Ruhestandes, dessen Inhalt sich hauptsächlich mit Personalnachrichten und Mitteilungen aus dem Dienstgeschehen befasst sowie für die Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreichs.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Polizei als eine der größten Organisationen des Öffentlichen Dienstes muss sich ständig den Gegebenheiten und Veränderungen der Gesellschaft, vor allem den demografischen und strukturellen Entwicklungen, aber natürlich auch der aktuellen Kriminalitätslage anpassen.

Diese Flexibilität unserer Organisation erfordert natürlich auch Maßnahmen die sich in Aufbau und Struktur unserer Organisation niederschlagen müssen und nun im Projekt „Moderne Polizei“ Schritt für Schritt abgearbeitet werden.

Was sind für mich die Kernbereiche dieses Projekts?

- Steigerung der Außendienstpräsenz und Konzentration auf die originären Aufgaben
- Mehr Kontakt zum Bürger
- Steigerung der Eigensicherung meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Weitere Professionalisierung und außenwirksamen Anerkennung der Ausbildung

Das derzeitige Dienststellenstrukturkonzept muss zeitgemäßen Anforderungen entsprechen. Es wird daher in den nächsten Monaten zu einer Zusammenführung von 21 Polizeiinspektionen in Niederösterreich mit benachbarten Dienststellen kommen. Ich werde nicht müde zu betonen „Sicherheit hängt nicht von Gebäuden ab“, sondern



von unserer Außendienstpräsenz, sowie der Nähe zur Bevölkerung.

Was waren unsere Kriterien bei der Auswahl?

- Entfernung der Dienststellen zueinander
- Erreichbarkeit und geografische Lage,
- Topografie
- Möglichkeiten der Unterkunft

Ganz besonders wichtig sind mir 3 Dinge:

- Alle betroffenen Kolleginnen und Kollegen müssen besoldungsrechtlich entsprechend abgesichert werden
- Die Außendienstpräsenz muss sich durch die Erhöhung von Doppelstreifen für die Menschen in Niederösterreich merkbar erhöhen
- Dem Aspekt der Eigensicherung und der raschen Verfügbarkeit von Spezialistinnen und Spezialisten bei besonderen Amtshandlungen muss besonders Rechnung getragen werden

Eines ist für mich ganz klar: Die Menschen müssen im Mittelpunkt aller geplanten Reformschritte stehen. Damit meine ich die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die in unserem Bundesland leben, aber natürlich auch meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die ich Verantwortung in vielerlei Hinsicht trage.

Gemeinsam werden wir in gewohnter Weise die vor uns liegende Arbeit anpacken und unser Ziel erreichen.

Ihr

Landespolizeidirektor
HR Dr. Franz PRUCHER



LPD Franz Prucher und LPD-Stv Franz Popp gaben bei der Pressekonferenz am 28. Jänner 2014 die von der Zusammenlegung betroffenen Polzeiinspektionen bekannt.

Projekt „Moderne Polizei“

Landespolizeidirektor HR Dr. Franz Prucher und sein Stellvertreter GenMjr Franz Popp, BA, informierten bei einem Pressegespräch am 28. Jänner 2014 in der Landespolizeidirektion NÖ über das Projekt „Moderne Polizei“.

Innenministerin Mag.^a Johanna Mikl-Leitner präsentierte zuvor gemeinsam mit dem Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit, MMag. Konrad Kogler, am 28. Jänner 2014 im Innenministerium einen

Zwischenstand des INNEN.SICHER-Projekts „Moderne Polizei“.

Die Ziele dieses Projektes sind:

- Steigerung der Außendienstpräsenz und Konzentration auf die originären Aufgaben
- Reduktion von Bürokratie und vor allem der Selbstverwaltungstätigkeiten
- Polizei näher an den Bürger – mehr vor Ort und direkt ansprechbar

- Spezialisten – Tatortsicherer, Cyberspezialisten oder auch Verkehrsfachmänner/frauen in allen Regionen Niederösterreichs
- Steigerung der Eigensicherung unserer Polizistinnen und Polizisten
- Weitere Professionalisierung der Ausbildung
 - Konkret sollen mehrere Arbeitspakete im Rahmen des Projektes „Moderne Polizei“ geschnürt werden:
 - Anpassung der Dienststellenstruktur

Das derzeitige Dienststellenstrukturkonzept muss den heutigen Anforderungen entsprechen. Es wird daher in den nächsten Monaten zu einer Zusammenführung von 20 Polizeiinspektionen in Niederösterreich mit benachbarten Dienststellen kommen.

Die Kriterien für die Auswahl der nachstehend genannten Dienststellen waren:

- Entfernung der Dienststellen zueinander
- Sicherheitspolizeiliche Versorgung (Erreichbarkeit, geografische Lage, Topografie und saisonale Schwerpunkte)
- Möglichkeiten der Unterkunft

In Niederösterreich sind folgende Dienststellen von einer Zusammenlegung betroffen:

- Bezirk Amstetten: Aschbach-Markt, Ardagger und Hollenstein/Ybbs
- Bezirk Gänserndorf: Neusiedl an der Zaya
- Bezirk Horn: Weitersfeld
- Bezirk Korneuburg: Harmannsdorf und Großmugl
- Bezirk Lilienfeld: Mitterbach/Erlaufsee
- Bezirk Melk: Klein Pöchlarn und St. Leonhard/Forst
- Bezirk Mistelbach: Stronsdorf, Wilfersdorf und Gnadendorf
- Bezirk Mödling: Gaaden
- Bezirk Neunkirchen: Puchberg/Schneeberg
- Bezirk St. Pölten/Land: Eichgraben

und Statzendorf

- Bezirk Tulln: Zwentendorf
- Bezirk Wien-Umgebung: Klosterneuburg-Weidling
- Bezirk Wiener Neustadt: Gutenstein

Die Außenstelle der Polizeiinspektion Schwechat-Wiener Straße in Mannswörth wird an diesem Standort nicht weiter betrieben werden.

Die betroffenen Bediensteten werden für die nächsten Jahre besoldungsrechtlich abgesichert werden und wurden bereits heute früh über die beabsichtigten Maßnahmen informiert.

Die Anzahl der Polizistinnen und Polizisten in der jeweiligen Region wird durch diese Maßnahme erhalten bleiben. Ziel dieser Maßnahmen ist es die Außendienstpräsenz zu erhöhen, die Anzahl der Streifen bei Tag und Nacht zu erhöhen und somit die Nähe zum Bürger zu steigern.

Dazu Landespolizeidirektor Franz Prucher: „Sicherheit hängt nicht von Gebäuden, sondern von effizienter und wahrnehmbarer Polizeipräsenz in unserem Bundesland ab.“

Für die betroffenen Gemeinden wird es in konsequenter Fortsetzung der bisher bereits gesetzten Maßnahmen Angebote hinsichtlich Polizeistützpunkte in Gemeindeämtern geben, wie zum Beispiel eine Räumlichkeit, die zur Aufnahme von Anzeigen genutzt werden kann. Derartige Räumlichkeiten werden entsprechend gekennzeichnet werden

und durch eine Ruftaste mit einer Polizeidienststelle verbunden sein.

Bürokratieentlastungskonzept

Durch die Konzentration auf die originären Aufgaben der Bundespolizei sollte eine weitere Erhöhung der Außendienstpräsenz der Polizistinnen und Polizisten in Niederösterreich gewährleistet werden. Hier wird es in den nächsten Monaten im Rahmen von Arbeitsgruppen, selbstverständlich auch unter massiver Einbindung von „Praktikerinnen und Praktikern“, intensive und lösungsorientierte Gespräche geben.

- Neuausrichtung der Ausbildungsmodelle (Fach- und Führungskarriere)

Durch eine Differenzierung der bisherigen Ausbildungsmodelle für die mittlere Führungsebene soll einerseits die Ausbildung von Spezialistinnen und Spezialisten gefördert werden, andererseits eine optimale Vorbereitung für Führungsaufgaben erfolgen.

„Wir werden mit diesen Maßnahmen die Außendienstpräsenz erhöhen und somit die Nähe zum Bürger steigern, um Niederösterreich auch weiterhin auf einem hohen Sicherheitsstandard zu halten“, so Landespolizeidirektor Franz Prucher abschließend.

Fotos: LPD NÖ/D. Höller

*Diensthundeführer
Helmut Beck, Omar
Haijawi-Pircher, LPD
Franz Prucher, Bgm.
Gerhard Frauenber-
ger und STR Leopold
Wittmann.*

Moderne Polizei in Schwechat

Einladung des Bürgermeisters von Schwechat, Gerhard Frauenberger, zum Pressegespräch hinsichtlich des Projektes „Moderne Polizei“

Am 7. Februar 2014, um 09.00 Uhr, kam es in 2320 Mannswörth zu einem Zusammenreffen zwischen Vertretern der Stadt Schwechat, Landespolizeidirektor HR Dr. Franz Prucher sowie zahlreicher Medienvertreterinnen und Medienvertreter. Der Bürgermeister von Schwechat, Gerhard Frauenberger, hatte nach bereits stattgefundenen Gesprächen hinsichtlich der geplanten Zusammenlegung der Polizeiinspektion Schwechat-Wienerstraße mit deren Außenstelle Mannswörth zu einem Pressegespräch eingeladen, um die Situation nochmals genau zu erläutern. Die Außenstelle Mannswörth wird aufgrund verschiedener Aspekte, insbesondere aufgrund des renovierungsbedürftigen Zustandes der Dienststelle, zu Beginn der zweiten Jahreshälfte 2014 mit der genannten Polizeiinspektion zusammengeführt.

Seitens der Landespolizeidirektion Niederösterreich war Landespolizeidirektor HR Dr. Franz Prucher und seitens des Stadtpolizeikommandos Schwechat Oberstleutnant Omar Haijawi-Pirchner, der Einladung des Bürgermeisters sehr gerne gefolgt, um eventuell noch bestehende Unklarheiten zu besprechen. Die beiden Vertreter der Polizei beantworteten sämtliche offene Fragen der Stadt Schwechat und der anwesenden Journalistinnen und Journalisten.

Wesentliche Bestandteile des Gespräches waren der Erhalt der Sicherheitsstandards sowie der Verbleib aller bisherigen Polizeibediensteten in Schwechat, der durch HR Dr. Prucher zugesichert werden konnte. „Die bestehenden Sicherheitsstandards können nicht nur gewährleistet, sondern sogar verbessert werden“, so der Landespolizeidirektor. Das begründet sich durch die insgesamt 446 Polizeibediensteten beim Stadtpolizeikommando Schwechat, die nach der Zusammenführung der beiden Inspektionen koordinierter eingesetzt

werden können und den zusätzlich insgesamt 18 Polizeidiensthunden, die in Schwechat stationiert sind und nunmehr vermehrt auch zu Streifen in Mannswörth herangezogen werden.

Die Vertreter der Stadt Schwechat zeigten sich mit dem Ergebnis des Gespräches äußerst zufrieden und freuten sich nach Beendigung des Pressegespräches auf eine weiterführende, konstruktive Zusammenarbeit zwischen Vertretern der Stadt, der Bevölkerung und der Polizei.

Foto: © Stadtgemeinde Schwechat

Polizeistützpunkt in Puchberg/Schneeberg

Puchberg am Schneeberg erhält als eine der ersten österreichischen Gemeinden einen Polizeistützpunkt

Am 10. Februar 2014 fanden zwischen Vertretern der Landespolizeidirektion Niederösterreich und Michael Knabl, Bürgermeister der Marktgemeinde Puchberg am Schneeberg, Gespräche hinsichtlich der Einrichtung eines Polizeistützpunktes in den Räumlichkeiten des neuen Feuerwehrhauses statt.

Am Ende konnte folgendes Ergebnis erzielt werden: In den Räumlichkeiten des neu errichteten Feuerwehrhauses von Puchberg am Schneeberg, das im Spätsommer fertiggestellt wird, ist eine Räumlichkeit für die Polizei vorgesehen. Dort können Angelegenheiten wie zum Beispiel Führerscheinverluste oder Wildschäden bearbeitet werden. Der Stützpunkt wird zwar nicht permanent besetzt sein, allerdings werden im Außenbereich ein Polzeischild sowie eine Polizeiruftaste angebracht. Durch betätigen dieser Taste kann über die Bezirksleitstelle eine Streife herbeigeholt werden. Darüber hinaus wurden spezielle und

verstärkte Streifenmaßnahmen während der Sommermonate für den traditionellen Tourismusort Puchberg am Schneeberg vereinbart.

Die Kosten für die technische Ausstattung trägt grundsätzlich das Bundesministerium für Inneres, die Räumlichkeiten werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

„Es tut mir zwar leid, dass unsere Dienststelle mit der Polizeiinspektion Willendorf zusammengelegt wird. Wir werden aber das Beste daraus machen und den Polizeistützpunkt im Feuerwehrhaus halte ich für eine sinnvolle Maßnahme. Wichtig ist mir natürlich die sichtbare Präsenz von Polizistinnen und Polizisten in unserem Ort, vor allem während der Hochsaison“, sagte Bürgermeister Michael Knabl.

„Es freut mich, dass wir gemeinsam mit Bürgermeister Michael Knabl so rasch eine Lösung finden konnten. Es ist mir ein persönliches Anliegen für jede Gemeinde eine individuelle und maßgeschneiderte Lösung zu finden“, so Landespolizeidirektor Hofrat Dr. Franz Prucher.



Bilder: © BMI, © H. Hauer, © M. Knabl



Chef Insp. Gerhard Grüner, Bgm. Michael Knabl, Leiter der Logistikkabteilung Oberst Robert Klaus und LAbg. Hermann Hauer;

Besuch bei der Landespolizeidirektion NÖ

Universitätsprofessor Dr. Wolfgang Brandstetter nach seiner Angelobung als Bundesminister für Justiz zu Besuch bei Landespolizeidirektor HR Dr. Franz Prucher

Am 5. Februar 2014 besuchte Universitätsprofessor Dr. Wolfgang Brandstetter, der am 16. Dezember 2013 als Bundesminister für Justiz angelobt wurde, die Landespolizeidirektion Niederösterreich in St. Pölten.

In einem sehr konstruktiven Gespräch wurden mit Landespolizeidirektor Hofrat Dr. Franz Prucher aktuelle Themen sowie die weitere Zusammenarbeit in Fragen der Kriminalpolizei besprochen.

Fotos: LPD NÖ/W. Stark



BM Wolfgang Brandstetter und LPD Franz Prucher;

Opferhilfe – Gewaltverbrechen Annaberg

Kurier und Kuratorium Sicheres Österreich überreichen an die Hilfsorganisation

Hilfe im eigenen Land“ Spendenscheck für die Angehörigen der Annaberg Katastrophe.

Das Kuratorium Sicheres Österreich (KSÖ) und die Tageszeitung Kurier initiierten eine Spendenaktion für die Opfer des Gewaltverbrechens vom Annaberg.

Der Erlös von € 110.000,- wurde am 22. November 2013 durch den Präsidenten des KSÖ Mag. Erwin Hameseder und den Chefredakteur vom Kurier Michael Jäger in Beisein des Herrn Landespolizeidirektors Hofrat Dr. Franz Prucher an die Präsidentin der Hilfsaktion „Hilfe im eigenen

Land“ Elisabeth Pröll überreicht.

Der Verein, welcher unter anderem auch langjährige Patenschaften für Kinder von Opfern übernimmt, wird die Verteilung an die Angehörigen umgehend vornehmen. Der Landespolizeidirektor bedankte sich bei den beiden Initiatoren und der Frau Präsidentin für die gute Zusammenarbeit. Die rasche und effiziente Hilfe für die Hinterbliebenen der getöteten Polizisten und des Rettungssanitäters spiegelt die große Solidarität der Bevölkerung mit den Blaulichtorganisationen wider, sagte Prucher in seiner Dankesrede.

Foto: LPD NÖ/Tragschitz



Michael Jäger, LPD Franz Prucher, Elisabeth Pröll und Erwin Hameseder

Zwei Auszeichnungsfeiern im November bei der Landespolizeidirektion Niederösterreich

In feierlichem Rahmen, musikalisch umrahmt durch ein Quintett der Polizeimusik Niederösterreich, konnten am 19. November 2013 LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, LPD-Stv. GenMjr Franz Popp, BA, LPD-Stv. HR Dr Rudolf Slamanig und der Leiter der Personalabteilung, Oberst Peter Gessner, im St. Leopoldsaal des Niederösterreichischen Landhauses verdiente Polizeibedienstete des Aktiv- und Ruhestandes auszeichnen.

LPD-Stv. HR Dr. Rudolf Slamanig begrüßte bei seiner Rede insgesamt 91 Bedienstete der Landespolizeidirektion Niederösterreich, an die Ehrungen und Auszeichnungen überreicht wurden.

In Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bedankte sich LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka in seiner Ansprache für die gezeigten Leistungen der geehrten Bediensteten. Er richtete auch einen besonderen Dank an jene Beamten, die nun ihren Ruhestand antreten, „denn sie haben durch ihre hervorragende Tätigkeit die Sicherheit in Niederösterreich mitgestaltet. Und sie haben die nächste Generation der Polizisten für ihre verantwortungsvolle Arbeit vorbereitet. Niederösterreich ist deshalb



LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka bei seiner Festansprache

ein attraktives Bundesland, da hier Sicherheit herrscht. Diese Sicherheit ist auf die Schlagkräftigkeit unserer Polizei zurückzuführen. Dafür darf ich ihnen den Respekt des Landeshauptmannes und meine Anerkennung aussprechen“, so Sobotka.

In Verhinderung des Landespolizeidirektors HR Dr. Franz Prucher sprach LPD-Stv. GenMjr Franz Popp in seiner Ansprache im Namen der Geschäftsführung der Landespolizeidirektion Niederösterreich Dank für die erbrachten Leistungen aus. Er führte aber auch aus, dass das grundsätzlich bislang sehr erfolgreiche Ergebnis dieses Jahres durch den

Vorfall vom 17. September 2013 jedoch in den Schatten gestellt wurde.

Popp sprach auch Dank an die frischen Pensionisten aus: „Ihr wertvolles ‚Know how‘ geht nun verloren und hervorragende Führungskräfte müssen ersetzt werden. Ich wünsche Ihnen, dass Sie ihren Ruhestand in Gesundheit genießen können!“

Nach dem Abspielen der Landes- und Bundeshymne endete die Auszeichnung bei einem gemütlichen Beisammensein in den Räumlichkeiten der Niederösterreichischen Landesregierung.

Fotos: LPD NÖ/Knabb

ChefInsp Heher erhält goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich.

Das Exekutivdienstzeichen wurde verliehen unter anderem an die Teilnehmer des Grundausbildungslehrganges für Wachebeamte 6/83-N





GrInsp Franz Prankl erhält das silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich

Am 26. November 2013 erhielten 73 verdiente Polizeibedienstete im Rahmen eines Festaktes im St. Leopoldsaal des NÖ Landhauses Auszeichnungen und Dekrete.

Abgeordneter zum Niederösterreichischen Landtag, Sicherheits- sprecher Mag. Gerhard Karner, Landespolizeidirektor HR Dr. Franz Prucher sowie seine Stellvertreter,

GenMjr Franz Popp, BA und HR Dr. Rudolf Slamanig ehrten verdiente Polizeibedienstete des Aktiv- und Ruhestandes.

„Niederösterreich ist nicht nur ein schönes Land sondern auch ein Land, in dem sich die Bevölkerung sicher fühlt. Und für die hohe Sicherheit in unserem Lande ist natürlich die Polizei maßgeblich mitverantwortlich.“ sagte Mag. Gerhard Karner in seiner Festrede.

Er bedankte sich bei den Polizistinnen und Polizisten für die über Jahrzehnte erbrachte Leistung im Dienste der Bevölkerung. Den jungen Kolleginnen und Kollegen, die mit Wirksamkeit von 1. Dezember 2013 in das öffentlich rechtliche Dienstverhältnis übernommen werden, wünschte er viel Freude und Erfolg in ihrer künftigen verantwortungsvollen Tätigkeit. Darüber hinaus wünschte Karner allen Anwesenden



Mag. Gerhard Karner bei seiner Festrede.

besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das Jahr 2014!

Fotos: LPD NÖ/Stark



Gruppenbild der Geehrten Kollegen der LPD NÖ.

„All Right – Alles was Recht ist!“



Gerhard Lang, LPD Franz Prucher und Landesrat Karl Wilfing

Am 27. November 2013 erfolgte die Präsentation des Jugendgewaltpräventionsprojektes „All Right – Alles was Recht ist!“ durch Generalmajor Gerhard Lang, MA, vom Bundeskriminalamt, Landesrat Mag. Karl Wilfing und Landespolizeidirektor Hofrat Dr. Franz Prucher in St. Pölten.

GenMjr Lang referierte, dass Prävention im Bereich des Bundeskriminalamtes einen Schwerpunkt darstellt. Jede verhinderte Straftat bedeutet weniger Opfer und weniger Täter.

„All Right – Alles was Recht ist!“ ist das Nachfolgeprojekt zu „Out – Die Außenseiter“ und ein ergänzendes Projekt zu „Click & Check“.

Es behandelt typische „Jugenddelikte“ wie Diebstahl, Raub, Sachbeschädigung, Mobbing etc., wie sie im Alltag der Jugendlichen vorkommen können. Die Präventionsbeamtinnen und – beamten der Polizei sind bemüht die Schülerinnen und Schüler in diesen Deliktgruppen zu sensibilisieren und ihnen bei der Strategieentwicklung für ein reibungsloses Miteinander zu helfen.

Er überreichte dem Landespolizeidirektor ein Dank und Anerkennungsdekret für sein hervorragendes Engagement auf dem Gebiet der Prävention, welches vom Leiter des Bundeskriminalamtes General Franz Lang übermittelt wurde.

Landesrat Mag. Wilfing ergänzte, dass speziell im Landesjugendreferat bzw. der Fachstelle für Gewaltprävention eng mit Schulen und der Polizei zusammengearbeitet wird. Auch die Betreuung der Opfer durch den Ausbau von Kinderschutzzentren, der Jugendanwaltschaft sowie der vermehrte Einsatz von Schulpsychologen sind ihm ein großes Anliegen, sagte Wilfing.

Landespolizeidirektor Dr. Prucher bedankte sich bei den Projektmitgliedern für die Erstellung der 130-seitigen Schulungsunterlage, beim Badener Kulturgymnasium BG und BRG Baden - Biondegasse für die Produktion des Schulungsfilms sowie den Kollegen des Landeskriminalamtes NÖ allen voran Abteilungsinspektor Schneeweiß.

Nur durch die gute Kooperation zwischen Bundeskriminalamt, Jugendlandesrat und Landespolizeidirektion sind derartige Projekte erfolgreich umsetzbar. Prucher betonte abschließend die Wichtigkeit der Prävention insbesondere bei Jugendlichen.

Foto: LPD NÖ/Knabb

Erfolgreicher Abschluss der A2/v2 - Ausbildung

Am 6. Dezember 2013 fand im großen Festsaal des BMI die

FEIERLICHE ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DES GRUNDAUSBILDUNGSLEHRGANGES FÜR DIE VERWENDUNGS-/ENTLOHNUNGSGRUPPE A2/v2

statt. Die Zeugnisse wurden von Sektionschef Dr. Einzinger übergeben. Von der Landespolizeidirektion NÖ haben

*VB Martina Steindl
Amtsrätin Ingrid Göschl und
Amtdirektor Markus Lumlecker*

die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.



*Dr. Rudolf Slamanig, Hofrat
Foto: LPD NÖ*

Oberst Thaddäus Dürr, Martina Steindl, LPD-Stv Rudolf Slamanig, Ingrid Göschl und Markus Lumlecker

Verstärkung für die Polizei in NÖ

12 Frauen und 40 Männer absolvierten erfolgreich die Polizeigrundausbildung und verstärken seit dem 1. Jänner 2014 die Polizei in Niederösterreich.



Kollegenschaft des Grundausbildungslehrganges N-PGA 33-11



Kollegenschaft des Grundausbildungslehrganges N-PGA 34-11

Sie werden zukünftig in den verschiedensten Bezirken sowie in den Städten Wr. Neustadt und Schwechat und bei der Landesverkehrsabteilung ihren Dienst verrichten.

Landespolizeidirektor HR Dr. Franz Prucher gratulierte den jungen Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich zu ihrer Übernahme in das öffentlich rechtliche Dienstverhältnis machte aber auch gleichzeitig auf die Gefahren, die der Polizeiberuf mit sich bringt, aufmerksam. Insbesondere in Hinblick auf das vergangene Jahr mit den schrecklichen Ereignissen vom 17. September in Annaberg, wo ein Rettungssanitäter und drei Polizisten

im Dienst ihr Leben lassen mussten. Angesichts der manchmal schwierigen Umstände, die dieser Beruf mit sich bringen kann, appellierte Prucher an den Korpsgeist und den Zusammenhalt innerhalb unserer Organisation und versicherte den jungen Kolleginnen und Kollegen, dass die Geschäftsführung der Landespolizeidirektion NÖ jederzeit vor und hinter ihren Bediensteten stehen wird. Denn die Polizistinnen und Polizisten im exekutiven Außendienst auf den Polizeidienststellen des Landes sind es, die dafür sorgen, dass Niederösterreich nicht bloß ein schönes Land ist, sondern nicht zuletzt durch die Verstärkung der Polizei mit jungen

Beamtinnen und Beamten weiterhin zu den sichersten Bundesländern Österreichs zählt, so Prucher.

Die neuen Bediensteten wurden in der Polizeigrundausbildung bestens in vielen Bereichen wie etwa Gesetzesmaterien, Einsatzangelegenheiten oder Sozialkunde ausgebildet, um den täglichen Anforderungen des Polizeialltages gerecht werden zu können. Fundiert mit dem dabei erlernten Wissen sind diese Polizistinnen und Polizisten ab dem ersten Einsatztag auf den verschiedenen Dienststellen in der Lage, komplexe Lagen zu lösen und somit für die Sicherheit des Landes beizutragen.

Foto: LPD NÖ/Stark

Neue Referatsleiter und Inspektionskommandanten bei der LPD NÖ



ChefInsp (FG 7) Ferdinand Humpl

bis dato Kommandant der PI Amstetten, wurde mit 1. Dezember 2013 als Referatsleiter „Kriminaldienst“ beim BPK Amstetten in Verwendung genommen.



AbtInsp Hartmut Schmid

bis dato Stellvertreter der PI Traismauer, wurde mit 1. Dezember 2013 als Kommandant der PI Traismauer in Verwendung genommen.



ChefInsp Franz Veith

bis dato Kommandant der PI Schrems, wurde mit 1. Jänner 2014 als Kommandant der PI Gmünd in Verwendung genommen.



KontrInsp Franz Fraisl

bis dato 1. Stellvertreter der PI Waidhofen/Thaya, wurde mit 1. Dezember 2013 als Kommandant der PI Waidhofen/Thaya in Verwendung genommen.



AbtInsp Alexander Ziegler

bis dato Stellvertreter der PI Zistersdorf, wurde mit 1. Dezember 2013 als Kommandant der PI Zistersdorf in Verwendung genommen.



KontrInsp Wolfgang Omenitz

bis dato Stellvertreter der PI Langenlois, wurde mit 1. Jänner 2014 als Kommandant der PI Langenlois in Verwendung genommen.



KontrInsp Martin Koran

bis dato 1. Stellvertreter der PI Untermarkersdorf-AGM, wurde mit 1. Dezember 2013 als Kommandant der PI Untermarkersdorf-AGM in Verwendung genommen.



ChefInsp (FG 7) Werner Koppensteiner

bis dato Kommandant der PI Breitenfurt/Wien, wurde mit 1. Jänner 2014 als Fachbereichsleiter „Kriminaldienst“ beim BPK Mödling in Verwendung genommen.



ChefInsp (FG 7) Oliver Zechmeister

bis dato Kommandant der PI St. Peter in der Au, wurde mit 1. Februar 2014 als Kommandant der PI Amstetten in Verwendung genommen.



AbtInsp Stefan Hahn

bis dato Stellvertreter der PI Gresten, wurde mit 1. Dezember 2013 als Kommandant der PI Gresten in Verwendung genommen.



ChefInsp Franz Kriest

bis dato 1. Stellvertreter der PI Horn, wurde mit 1. Jänner 2014 als Kommandant der PI Horn in Verwendung genommen.

Die Landespolizeidirektion NÖ wünscht den neuen Referatsleiter und Inspektionskommandanten mit ihren Teams viel Freude und Erfolg!

Fotos: LPD NÖ

Einladung zum FRÜHLINGSKONZERT der Polizeimusik Niederösterreich

Die Polizeimusik Niederösterreich – musikalisches Aushängeschild der Landespolizeidirektion – gibt heuer ihr traditionelles

Frühlingskonzert am 9. Mai 2014, um 20.00 Uhr im Auditorium Grafenegg.

Alle interessierte Musikliebhaber, dabei ganz besonders die Kolleginnen

und Kollegen der Polizei, werden dazu herzlich eingeladen.

Kartenbestellungen für Kolleg/Innen des Aktiv- und Ruhestandes bitte gemäß ergangenen LPD-Befehl über die zuständige Polizeidienststelle.

Zusätzliche Karten können bei der Landespolizeidirektion NÖ unter TelNr 059133/301113 oder E-Mail: lpd-n-buero-oea-int-betrieb@polizei.gv.at zum Preis von 15,- Euro reserviert bzw. bezogen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass erfahrungsgemäß das vorhandene Kartenkontingent rasch aufgebraucht ist.

POLIZEI 

**KONZERT
POLIZEIMUSIK
NIEDERÖSTERREICH**

**Freitag, 9. Mai 2014
20.00 Uhr
Auditorium Grafenegg**

Kartenreservierung:
Landespolizeidirektion NÖ
059133-30-1113
lpd-n-buero-oea-int-betrieb@polizei.gv.at

Kartenpreis: € 15,-

Weitere Termine:

*12. April 2014,
14.00 Uhr*

100-jähriges Bestandsjubiläum der PI Willendorf (Platzkonzert)

*24. Mai 2014, 19.00 -
ca. 20.30 Uhr*

Eröffnung des Frühlingsballes des AAB4, Schloss Ottenstein (Orchester)

06. Juni 2014

Militärmusikzusammenziehung in St. Pölten, Rasenshow/Monsterkonzert (Orchester)

*19. Juni 2014,
11.00 Uhr*

ORF Radiofrühschoppen in Krems/Donau (Winzer Krems) (Orchester)

Dank und Anerkennung

Verleihung Police Safety Award

Am 20. Jänner 2014 wurde durch Landespolizeidirektor Hofrat Dr. Franz Prucher und dem Bezirkspolizeikommandanten von Korneuburg Obstlt. Siegfried KRISCHE, MBA MPA MSc an den Altbürgermeister von Hagenbrunn ÖkR Ernst Fischer der Police Safety Award in Silber verliehen.

Der Landespolizeidirektor bedankte sich bei ÖkR Fischer für die langjährige ausgezeichnete Zusammenarbeit und Unterstützung.

Der Police-Safety-Award ist ein jährlicher Preis an Privatpersonen, Angehörige der Polizei, der Justiz, des Bundesheeres, von Hilfs- und Blaulichtorganisationen sowie im öffentlichen Dienst oder in der



Bürgermeister Michael Oberschil, LPD Franz Prucher, Altbürgermeister ÖkR Ernst Fischer, BPK-Kdt Obstlt Siegfried Krische und PI-Kdt AbtInsp Paul Ploner

Öffentlichkeit stehende Personen, Leistungen für die Sicherheit verdient gemacht haben.

Bedienstete der Polizeiinspektion Vösendorf geehrt



LPD Franz Prucher und Ali Basas



ChefInsp Wolfgang Halwachs, RevInsp Evelyn Jenewein, Insp Martin Heimberger, HR Dr. Franz Prucher, Insp David Hausmann und Ali Basas

Sehr erfolgreich verlief das Jahr 2013 für die Bediensteten der Polizeiinspektion Vösendorf. Die Beamten klärten nicht nur zahlreiche Einbruchsdiebstähle in Fahrzeugen und Wohnhäusern, einen schweren Raub, eine absichtliche schwere Körperverletzung, eine Freiheitsentziehung, eine Erpressung - um nur einige der erfolgreichen Amtshandlungen anzuführen - sondern sie nahmen auch einen rumänischen Kreditkartenfälscher fest. Das Landeskriminalamt Wien konnte aufgrund dieser Festnahme in weiterer Folge eine internationale

operierende rumänische Tätergruppe ausforschen und weitere Täter festnehmen. Die Schadenssumme durch Einlösen bzw. Einkäufe mit gefälschten Kreditkarten in Österreich beträgt 100.000 Euro, die Schadenssumme durch Internetbetrugshandlungen beläuft sich in den USA auf 1,6 Millionen US-Dollar und in Europa auf 300.000 Euro.

Bei der in Wien an der Wohnadresse des Festgenommenen durchgeführten Hausdurchsuchung wurden 129 gefälschte Kreditkarten, 48 gefälschte Lichtbildausweise und 91 Kontoeröffnungsunterlagen

sichergestellt. Die Landespolizeidirektion Wien berichtete darüber.

Am 30. Dezember 2013 bedankte sich der Handlungsbevollmächtigte und Sicherheitsbeauftragte der Firma PayLife Bank GmbH, Ali Basas, bei den einschreitenden Beamten und betonte, dass die Klärung dieser Fälle erst durch die Festnahme des Täters in Vösendorf möglich war. Der Landespolizeidirektor Hofrat Dr. Franz Prucher sprach den Beamten der Polizeiinspektion Vösendorf für ihre ausgezeichnete Arbeit ebenfalls Dank und Anerkennung aus.

Fotos: LPD NÖ/D. Höller

Der Landespolizeidirektor HR Dr. Franz Prucher im Kreise der Kriminaldienstgruppe der Polizeiinspektion Vösendorf



Illegales Waffenlager vorgefunden



Vom Landesamt Verfassungsschutz Niederösterreich werden derzeit intensive Ermittlungen gegen einen 53-jährigen Mann durchgeführt, bei welchem im Zuge einer Hausdurchsuchung im Bezirk Baden ein illegales Waffenlager vorgefunden werden konnte.

Gegen den Beschuldigten besteht von der Bezirkshauptmannschaft

Baden seit dem Jahr 2009 ein rechtskräftiges Waffenverbot.

Insgesamt konnten bei der Hausdurchsuchung vier verbotene Waffen, eine Schusswaffe der Kategorie B, sieben Schusswaffen der Kategorie C, eine Schusswaffe der Kategorie D, zwölf Schusswaffen mit Ausnahmebestimmungen des § 45 WaffG., 45 Hieb- und Stichwaffen sowie über 6.000 Stück Munition, teilweise Kriegsmaterial, vorgefunden und sichergestellt werden.

Der Beschuldigte befindet sich derzeit wegen einer strafbaren Handlung, welche von der Polizeiinspektion Berndorf geführt wird, in der Justizanstalt Wr. Neustadt in Untersuchungshaft.



Hinsichtlich des illegalen Besitzes der sichergestellten Waffen ist der Mann geständig.

Derzeit konzentrieren sich die Ermittlungen auf die möglichen Verkäufer dieser Waffen.

Foto: LPD NÖ/D. Höller

LANDESPOLIZEIDIREKTION NÖ
 LANDESKRIMINALAMT

KFZ-Diebstahl in 36 Fällen geklärt – zwei Täter festgenommen

Das Landeskriminalamt NÖ – Ermittlungsbereich Diebstahl – führte umfangreiche Erhebungen in Zusammenarbeit mit Beamten der Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität des Landeskriminalamtes NÖ und mit der Direktion für Spezialeinheiten des Bundesministeriums für Inneres (Observation und Einsatzkommando Cobra), mehreren Polizeiinspektionen des Stadtpolizeikommandos Wiener Neustadt und Eisenstadt, sowie mehreren Polizeiinspektionen des Bezirkes Mödling wegen gewerbsmäßigen KFZ-Diebstählen der Marken VW und Audi, die schließlich zur Zerschlagung der Organisation und zur Festnahme der Mitglieder einer kriminellen Vereinigung, welche aus ungarischen Staatsbürgern bestand, führte.

Im Zuge von langwierigen Ermittlungen, die sich auch auf Ungarn ausweiteten und aufgrund der sehr guten polizeilichen Kooperation mit den ungarischen Sicherheitsbehörden, konnten zwei ungarische Staatsbürger im Alter von 45 und 28 Jahren als Täter ausgeforscht werden. Sie konnten beim Diebstahl eines Audi A3 in Wien 10. auf frischer Tat betreten und festgenommen werden. Während der 45-jährige Täter sofort festgenommen werden konnte, flüchtete sein 28-jähriger Komplize und konnte kurze Zeit später von Beamten des Einsatzkommandos Cobra ebenfalls festgenommen werden.

Bei ihrer Festnahme hatten die Beschuldigten professionelles Einbruchswerkzeug bei sich, welches ausschließlich bei KFZ-Diebstählen zur Anwendung kommt. Nach ihrer Vernehmung, in der der 45-jährige



Beschädigungen an sichergestellten KFZ

Verdächtige zugab, bereits seit vielen Jahren PKWs zu stehlen, wurden die beiden Beschuldigten über Anordnung der Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt in die Justizanstalt Wiener Neustadt eingeliefert.

Drei gestohlene PKWs konnten mit Unterstützung der ungarischen Behörden in Ungarn sichergestellt und den Geschädigten wieder ausgefolgt werden.

Nach Auswertung aller Untersuchungsergebnisse konnten den beiden Beschuldigten im Zeitraum von März bis Juli 2013 in den Bundesländern Niederösterreich, hier insbesondere im Bezirk Mödling und Wiener Neustadt, sowie in Wien und im Burgenland insgesamt 25 vollendete und



elf versuchte PKW-Diebstähle mit einem Gesamtschaden von mehr als 350.000 Euro nachgewiesen werden.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit den ungarischen Behörden wurden dieser kriminellen Vereinigung auch in Ungarn zahlreiche PKW-Diebstähle nachgewiesen.

Die Beschuldigten wurden in der Zwischenzeit vom Landesgericht

Wiener Neustadt zu fünf und zweieinhalb Jahren unbedingter Freiheitsstrafe wegen Verbrechens des gewerbsmäßigen KFZ-Diebstahles sowie wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung verurteilt. Sie erwartet nach Verbüßung ihrer Freiheitsstrafen in Österreich auch in Ungarn ein weiteres Strafverfahren.

Fotos: LPD NÖ/LKA



Brandstiftung zu Jahreswechsel in Hagenbrunn geklärt



Klärung einer Brandstiftung

Ermittler des Landeskriminalamtes NÖ, Ermittlungsbereich Brand, konnten eine Brandstiftung im Areal einer Kfz-Firma in Hagenbrunn, Bezirk Korneuburg, klären:

Ein 37-jähriger türkischer Staatsbürger aus dem Bezirk Gänserndorf ist verdächtig und geständig, am 31. Dezember 2013, gegen 23.00 Uhr, am Areal einer KFZ-Firma in Hagenbrunn, Bezirk Korneuburg, 6 abgestellte Pkw unter Zuhilfenahme einer brandbeschleunigenden Flüssigkeit in Brand gesteckt und bei weiteren 4 Pkw die Windschutz- und Heckscheibe sowie bei einem Pkw die Scheinwerferverglasung eingeschlagen zu haben.

Im Zuge der umfangreichen Ermittlungen durch Bedienstete des Landeskriminalamtes NÖ, Ermittlungsbereich Brand, konnte nun der 37-Jährige als Täter ausgeforscht werden. Er leugnete vorerst die Tat und gab an, mit seinen beiden Freunden, einem 19- und einem 29-jährigen Österreicher aus den Bezirken Gänserndorf und Mistelbach, zur Tatzeit unterwegs gewesen zu sein. Im Zuge der Einvernahmen verstrickten sich die beiden Österreichischen Staatsbürger jedoch in Widersprüche und gaben beide schlussendlich zu, dem 37-Jährigen aus Gefälligkeit ein Alibi verschafft und wissentlich vor der Kriminalpolizei falsche Angaben gemacht zu haben.

Der beschuldigte 37-Jährige führte als Motiv Streitigkeiten mit dem

Liegenschaftsvermieter und seinem ehemaligen Firmenpartner, mit welchem er ebenfalls eine Kfz-Firma am dortigen Standort betrieben hatte, an. Der entstandene Schaden beträgt ca. 50.000 Euro. Personen kamen nicht zu Schaden.

Die beiden Österreichischen Staatsbürger werden der Staatsanwaltschaft Korneuburg wegen Verdachts der falschen Beweisaussage und Begünstigung, der 37-jährige Türkische Staatsbürger wegen Verdachts der Sachbeschädigung, der schweren Sachbeschädigung, Brandstiftung und falscher

Beweisaussage auf freiem Fuß angezeigt.

Fotos: LPD NÖ



Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen

Otilie Biermayr
 Mariazeller Straße 12
 3200 Ober-Grafendorf
 0664/4840124
 gelebtehoffnung@gmx.at
 ZVR 130574868

Die Aufgaben des Vereins befassen sich ausschließlich mit der Unterstützung und Förderung von geistig mehrfach behinderten Menschen. Die größte Herausforderung war die Umsetzung der Idee eine Tageswerkstatt in unserer Region mit mindestens zwei basalen Gruppen für schwerstbehinderte Jugendliche zu errichten.

Der Verein ist im Besitz eines 1.600 m² großen Therapie- und Sinnesgarten, der um € 75.000,00 angekauft und in 8.000 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden rollstuhlgerecht angelegt wurde.

In Notfällen werden Familien mit behinderten Angehörigen, welche spezielle Therapien benötigen, bei der Anschaffung von Therapiegeräten oder Pflegebetten unterstützt.

Ein großes Projekt war das betreute Wohnhaus für 12 schwerstbehinderte Menschen in Kirchberg/Pielach, welches von der Caritas St.Pölten errichtet wurde und bereits seit Mai 2012 bezugsfertig ist. Hier werden wir im kommenden Jahr die Vervollständigung verschiedener Therapiegeräte für den Innen- bzw. Außenbereich finanzieren, ebenso wie Sichtschutz, Wäsche, DVDs und CDs.

Für Ober Grafendorf benötigen

wir dringend für die drei südseitig liegenden Gruppenräume einen entsprechenden Sonnenschutz für den Garten. (ca. € 5.000,00).

Unsere Einnahmen kommen aus unseren jährlichen Veranstaltungen wie: dreitägiger Adventmarkt, bei dem wir mit zwei Verkaufständen vertreten sind (90 Adventkränze, 150 kg Weihnachtsbäckerei, 150 geselchten Forellen, 75 lt. Fischsuppe, ca. 250 Fischlaibchen und Feuerflecken).

Unser Integrationsball mit der Big Band der Polizeimusik mit ca. 400 Besuchern kann aus finanziellen Gründen im Jahr 2014 nicht mehr stattfinden.

Aber schon jetzt wollen wir sie ganz herzlich zu unserem „Fest im Garten“ am 21. und 22. September 2014 einladen.

Es finden sich immer wieder Menschen, Firmen und Vereine, die uns mit Spenden unterstützen. Dadurch konnten bis jetzt rund € 750.000,00 für behinderte Menschen aufgebracht werden. Alle unsere Mitarbeiter sind freiwillig tätig.

Was das Leben ausmacht ist nicht das Ziel, sondern der Weg zum Ziel. Wir sind jedem Menschen dankbar, der uns auf diesem Weg begleitet. Otilie Biermayr e.h. Obfrau Brig.i.R. Gerhard Schmid e.h. Stellv.



Otilie Biermayr e.h. Obfrau

Brig.i.R. Gerhard Schmid e.h. Stellv.

Spendenkonto *Gelebte Hoffnung* Konto Nummer 6.114, Raiffeisenbank Region St. Pölten, BLZ 32585



3100 St. Pölten, Neue Herrengasse 15
Bürozeiten: Mi 7.45–11.45 Uhr

Tel. 059133-30 Dw 3030, Fax und Anrufbeantworter 059133-30/3039
e-mail: sekretariat@polizeifreunde-noe.at, homepage: www.polizeifreunde-noe.at



*In Vertretung des Herrn Landeshauptmannes
- Bundesrat Bgm. Gerhard Schödingner, LPD
Franz Prucher, NEWS-Journalistin Martina
Prewein, Präsident Karl Fiala und LPD-Stv
Franz Popp*

Am 10. Dezember 2013 fand im Raiffeisenhaus, 1020 Wien, die Weihnachtsfeier der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreichs statt.

Der Vorstand der Gesellschaft hat beschlossen, dass jene Ehepartner von Polizeibediensteten, deren Angehörige aus dem Leben geschieden oder im Dienst verletzt worden sind sowie deren unversorgte Kinder in einem festlichen Weihnachtsfeier zu beschenken. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch Personen für besondere Leistungen im Interesse der Sicherheit der Bevölkerung Niederösterreichs geehrt.

Weihnachts- und Ehrungsfeier

Der Obmann der Raiffeisenholding und Präsident des KSÖ Mag. Erwin Hameseder begrüßte die Gäste in seinem Haus. Sowohl der Geschäftsführer Hofrat Dr. Franz Prucher als auch der Präsident MinRat Dipl.-Ing. Karl Fiala gratulierten den Polizeiangehörigen und Privatpersonen für ihre besonderen Leistungen. Der Geschäftsführer führte in seiner Rede aus, dass 2013 ein sehr schmerzhaftes Jahr für die Exekutive in NÖ war, 214 Kollegen/innen im Dienst verletzt wurden und acht im aktiven Dienststand verstarben.

Dank und Anerkennung wurden Johann K. und Anton D., welche zur Ausforschung einer kriminellen Organisation, die sich auf Betrugshandlungen mit Kredit- bzw. Bankomatkarten spezialisiert hatte und einen Schaden von € 476.000,- verursachten, ausgesprochen.

Die beiden Geldtransportfahrer Christian R. und Andreas S., welche einen Raubüberfall durch aufmerksames und vorbildliches Verhalten verhinderten, wurden ebenfalls ausgezeichnet.

Aus dem Bereich der Medien wurde Frau Mag.^a Martina Prewein von

NEWS für ihre jahrelange, objektive und qualitative Berichterstattung ausgezeichnet, da sie mit ihren Artikeln wesentlich dazu beiträgt, dass dem Ansehen und Ruf der Exekutive in Niederösterreich jener Stellenwert eingeräumt wird, den sie genießt und der ihr auch zu Recht zusteht. Beispielführend seien nur u.a. Kriminalfälle angeführt, wo Mag.^a Prewein ihr journalistisches Talent unter Beweis stellte

-) Diverse Exklusivgeschichten im Fall Natascha KAMPUSCH
-) Im Kriminalfall Julia KÜHRER
-) Der unvergessliche und traurige „Josef FRITZL Fall“

Hofrat Dr. Prucher wünschte allen Festgästen Frohe Weihnachten, Gesundheit und alles erdenklich Gute für 2014.

Foto: LPD NÖ/W. Stark

Ministerialrat Prof. Dr. Reinhard Mörz – Ein jung gebliebener 60er!

Der Leiter des Chefärztlichen Dienstes (Abt. I/10) im BMI, MR Prof. Dr. med. Reinhard Mörz, gehört nicht nur seit nunmehr 30 Jahren dem Personalstand des BMI an, er ist auch ein „waschechter“ Niederösterreicher. Wie es sich für einen „richtigen Polizeibeamten“ gehört, stammt Prof. Mörz aus der schönen Weinviertler Stadtgemeinde Mistelbach – einer Stadt, der er bis heute treu verbunden ist.

Im Jahre 1984 trat der Chefarzt in den Dienst des BMI, wo er bis zum heutigen Tag sehr erfolgreich und vor allem sehr menschlich über das gesundheitliche Wohlergehen seiner Kolleginnen und Kollegen wacht. Schon mehrmals war es der unmittelbaren Präsenz des Mediziners zu verdanken, dass einzelne Bedienstete gerade noch rechtzeitig ärztlich versorgt werden konnten. Aber auch

polizeilich besonders sensible Amtshandlungen wurden aufgrund seiner medizinischen Beratung und seinem Wissen um neueste medizinische Erkenntnisse maßgeblich beeinflusst.

MR Prof. Mörz gilt nicht nur im Bereich des BMI als sehr kompetent, er ist auch in Medizinerkreisen höchst anerkannt und gern gesehener Gast und Vortragender auf nationalen und internationalen Ärztekongressen. Dass er zudem auch noch seit vielen Jahren für das medizinische Wohl des jeweils amtierenden Bundespräsidenten sorgt, untermauert sein enormes medizinisches Spektrum.

Überdies fällt in den Zuständigkeitsbereich des hochdekorierten Mediziners, er ist ua. auch Träger einer hohen NÖ-Landesauszeichnung, die Fachaufsicht über alle österreichweit agierenden Polizeiarzte - und er zählt zu den



wichtigsten Ansprechpartnern des Menschenrechtsbeirates.

Außerhalb des beruflichen Umfeldes schöpft der Top-Mediziner Kraft aus Familie, Musik und Reisen - mögen ihm diese Energiequellen, neben seinem beruflichen Erfolg, noch lange erhalten bleiben.

„Ein richtiges Wort zur rechten Zeit, erspart manch´ Kummer und Leid!“, lautet einer seiner Leitsätze.

Die Landespolizeidirektion NÖ sowie das Bildungszentrum Traiskirchen gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und viel Erfolg im Dienste der medizinischen Sicherheit unseres Landes!

Dieter Höller

GrInsp iR Norbert Fitzinger wurde 85!



Karl Simlinger, Manfred Matousovsky, der Jubilar Norbert Fitzinger und Johannes Frühwirth.

Der in Lichtenau, Bezirk Krems/Land, wohnhafte und vielen bekannte GrInsp iR Norbert Fitzinger feierte im Monat November 2013 seinen 85. Geburtstag. Dazu lud er den Bezirkspolizeikommandanten von Krems/Land, ObStlt Manfred Matousovsky und die Kommandanten der Polizeiinspektionen Gföhl und Rastendorf, KontrInsp Karl Simlinger und AbtInsp Johannes Frühwirth sowie den ehemaligen Kommandanten des einstigen GP Lichtenau, GrInsp iR Leopold Strohmaier, in das Gasthaus Schindler nach Brunn am Walde. Neben der Gattin des Jubilars, Frau Hilda Albrecht wohnten auch deren zwei Söhne und eine Schwiegertochter der Feier bei. Dabei wurden verschiedenste Themen von der Tagespolitik über Urlaube bis zu aktuellen Neuerungen im polizeilichen Alltag besprochen. Bei dieser angeregten Unterhaltung und der Schilderung von „Gschichterln“ aus der Vergangenheit verging die Zeit bei der ausgezeichneten Bewirtung rascher als geplant.

Kollege Fitzinger erfreut sich trotz einiger kleinerer „Wehwehchen“ durchaus bester Gesundheit und blickt zuversichtlich in Richtung des nächsten großen runden Geburtstages, dessen Erreich bei der umsichtigen Betreuung durch seine liebe Gattin überhaupt kein Problem sein kann!

Die Kollegen möchten auf diesem Wege nochmals Kameraden Norbert Fitzinger alles Gute, aber vor allem Zufriedenheit, Gesundheit und viel Energie für die nächsten Lebensjahre im wohlverdienten Ruhestand wünschen.

Einige Stationen aus dem beruflichen Leben des Jubilars:

Der in Eisengraberamt im Bezirk Krems/Land geborene GrInsp iR Norbert Fitzinger erlernte nach der Pflichtschule den Beruf des Flugmotorenschlossers.

Am 11. Juni 1947 trat er in die österreichische Bundesgendarmerie ein und absolvierte den A-Kurs in Krems. Seine erste Exekutivdienststelle war der einstige GP Senftenberg, wo er 1 ½ Jahre Dienst versah, danach kam er für etwa 1 Jahr zum GP Rastendorf. 1950 gelangte er wieder zum GP Senftenberg, wo er nunmehr 17 Jahre lang blieb und in dieser Zeit zuerst den F-Kurs in Horn und schließlich 1962/1963 den Fachkurs für dienstführende Beamte in Mödling absolvierte. Von 1967 bis 1976 verrichtete Kollege Fitzinger auf dem ehemaligen GP Krems/Land 5 Jahre als dienstführender Beamter und 3 ½ Jahre als 2. Stellvertreter des Kommandanten Dienst. Die letzten 13 Jahre vor seiner Ruhestandsversetzung mit 1. April 1989 war Norbert Fitzinger Kommandant des einstigen GP Dürnstein im Herzen der Wachau. Während seiner fast 42-jährigen Dienstzeit wurde er auch mehrfach zugeteilt, ua. zu den GP Albrechtsberg, Emmersdorf und Krumau/Kamp.

Manfred Matousovsky

Obstlt iR Karl Dolezal - 80. Geburtstag

Obstlt iR Karl Dolezal feierte am 25. Juni 2013 seinen 80. Geburtstag. Aufgrund eines Spitalsaufenthaltes des Jubilars fand die Feier mit dem Bezirkspolizeikommandanten von Hollabrunn, Obstlt Otto Schwingenschlögl, Major Eduard Widhalm und AbtInsp Christian Krimmel im Dezember statt.

Bei einem vorzüglichen Mittagessen im Gasthaus Hausgnost in Guntersdorf und in Gesellschaft „alter“ Weggefährten wie Oberst iR JUDr Petr Sikora, ehemaliger Polizeikommandant des Kreises Znaim und ChefInsp iR Alois Grössl von der ehemaligen SID/NÖ-LVT, wurden einige Episoden zum Besten gegeben.

Der Jubilar wurde am 25. Juni 1933 in Rottenschachen (in der heutigen Republik Tschechien) geboren. Nach der Volks- und Hauptschule erlernte er das Handwerk eines Malers und Anstreichers.

Am 13. Oktober 1954 trat unser Jubilar als Vertragsbediensteter des Gendarmeriedienstes (VB d GD) seinen Dienst bei der Bundesgendarmerie an. Nach der Grundausbildung erfolgte ab dem 24. August



Alois Grössl, BPKdt Otto Schwingenschlögl, der Jubilar Karl Dolezal, BPKdt-Stv Eduard Widhalm, Petr Sikora

1956 die Versetzung zum GPK Wuldersdorf als eingeteilter Beamter. Ab 1. April 1959 wurde er als eingeteilter Beamter am GPK Haugsdorf verwendet. 1968 bis 1969 absolvierte er den Fachkurs in der Gendarmeriezentralschule in Mödling. Von 1969 bis 1977 verrichtete er seinen Dienst am GPK Haugsdorf als Stellvertreter des Postenkommandanten. Von 1978 bis 1981 war unser

Jubilar Postenkommandant am GPK Guntersdorf und von 1981 bis 1989 wieder am GPK Haugsdorf, dieses Mal jedoch als Postenkommandant eingeteilt.

Ab 1. Juni 1989 bis 31. März 1991 versah er seinen Dienst am BGK Hollabrunn als Stellvertreter des Bezirksgendarmeriekommandanten = HS/BGK/2 und ab 1. April 1991 als Bezirksgendarmeriekommandant am BGK Hollabrunn = HS/BGK/1. Mit 1. April 1993 war er für das Referat „Verkehr und Einsatz auf dem BGK – neu“ zuständig. Auch die Amtstitel unseres Obstlt iR sollten nicht unerwähnt bleiben: VB d GD, Provisorischer Gendarm, Gendarm, Gendarmerie-Patrouillenleiter, Gendarmerie-Rayonsinspektor, Gendarmerie-Revierinspektor, Gruppeninspektor, Abteilungsinspektor, Abteilungsinspektor DKL V, Major und Oberstleutnant.

Sehr geehrter Jubilar – Herr Obstlt iR Karl Dolezal, wir wünschen Ihnen an dieser Stelle nochmals alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre mit Ihrer Gattin Josefine.

*Christian Krimmel, AbtInsp
BPK Hollabrunn*

GrInsp iR Anton Reithofer, 80. Geburtstag



Mario Mossbeck, Jubilar Anton Reithofer,
Karl Groß, Gerhard Pichler

GrInsp iR Anton Reithofer hat guten Grund zum Feiern. Als Junggebliebener feiert er jetzt seinen 80-ziger!

Für die Kollegenschaft des Bezirkspolizeikommandos St. Pölten-Land (CI Groß, BI Bieder, Hptm Mossbeck und Obstlt Pichler) ein schöner Anlass, wieder einmal zusammen zu kommen. Als würdiger Rahmen bot sich gleich das jährlich im Advent stattfindende Treffen der „Ruheständler“ am BPK St. Pölten an.

In Anwesenheit von ca. 90 Kollegen des Ruhestandes durfte Obstlt Pichler dem Jubilar ein kleines Geschenk – als Zeichen des Dankes von Seiten der Landespolizeidirektion – überreichen und gleichlaufend auch die besten Wünsche der Landespolizeidirektoren übermitteln.

Der gebürtige Pielachtaler wurde am 27. November 1933 in Hofstetten geboren und erlernte den Beruf des Landmaschinenbauers. Heute wohnt GrInsp iR Anton Reithofer in seinem schmucken Einfamilienhaus in Kirchberg/Pielach, wo er geschäftig seine Tage durchlebt. Das erreichte Alter schränkt hierbei weder seine körperliche Agilität, noch seine geistige Fitness ein, sodass er unter anderem seine Passion, das Schießen, noch immer in vollen Zügen frönt.

Die „polizeiliche Geburtsstunde“ des Kollegen Reithofer war am 20. September 1958, wo der 24-jährige,

seine Grundausbildung bei der Österreichischen Bundesgendarmerie begann.

Mit 19. Dezember 1959 wurde er auf den Gendarmerieposten Strengberg ausgemustert. Kurz später erfolgte aber bereits seine Versetzung nach Pyhra bzw. mit November 1960 nach Kirchberg/Pielach.

Bis zum Jahre 1973 versah er dort mit großem Engagement seinen Dienst. In diesem Jahr ereilte ihn aber der Ruf des damaligen Gendarmeriezentralkommandos; seine Fähigkeiten als Betriebsschlosser waren gefragt und er trat seinen Dienst in der technischen Abteilung im BMI an.

In diesem Zusammenhang fanden auch seine Zielstrebigkeit, seine hohe Einsatzbereitschaft und seine fachliche Kompetenz ihren Niederschlag, sodass GrInsp iR Anton Reithofer die Aufnahme in den Sonderfachkurs schaffte und diesen positiv abschloss.

Nach Finalisierung der in der technischen Abteilung zu leistenden Aufbauarbeit, kehrte Kollege Reithofer gegen Ende des Jahres 1975 wieder zum Gendarmerieposten Kirchberg/Pielach zurück. Dort arbeitete er bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand mit Ablauf des 31. Juli 1994 zur vollsten Zufriedenheit seiner Mitarbeiter und Vorgesetzten.

Seine Geradlinigkeit und seine gelebte Menschlichkeit rundeten sein berufliches Wirken ab und fanden auch ihren Niederschlag in zahlreichen Belobigungen und Auszeichnungen.

Für GrInsp iR Anton Reithofer gab es aber auch ein Leben außerhalb der beruflichen Grenzen, das sich in seinem großen Familien- und Freundeskreis widerspiegelt.

Geschätzter GrInsp iR Anton Reithofer, werter Freund, auf diesem Wege nochmals Danke im Namen der Landespolizeidirektion Niederösterreich und des Bezirkspolizeikommandos

St. Pölten für Deine Tätigkeit, für Deine Arbeit, vor allem aber für Deine lebenswürdige Art im Umgang mit den Mitmenschen. Alles Gute, bleib gesund und noch viele schöne Stunden!

Gerhard Pichler

Abteilungsinspektor iR Gerhard Grüner – 75. Geburtstag

Agil und frisch wie eh und je!

Abteilungsinspektor Gerhard Grüner hat ein ¾-Jahrhundert zurückgelegt und feiert seinen 75-sten Geburtstag!

Diesen schönen Anlass folgend fand am 8. Oktober 2013, am Hegerberg, im Johann-Enzinger-Schutzhaus, Gemeinde Stössing, eine kleine, feine Geburtstagsfeier statt.

Oberstleutnant Gerhard Pichler vom Bezirkspolizeikommando St. Pölten kam dieser Einladung nur allzu gerne nach, bot sich doch hier natürlich wieder die Gelegenheit aus alten Zeiten das eine oder andere Geschehnis von Seiten des Jubilars Revue passieren zu lassen.

Zuerst galt es aber von Seiten der Landespolizeidirektion Niederösterreich die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen und von Seiten der unmittelbaren Kollegenschaft eine kleine Dankesgabe zu überreichen.

Bereits nach kurzer Zeit – die „Warmlaufphase“ war schnell überwunden – unterhielten sich die „Altgedienten“ mit den „Jüngeren“ angeregt und AbtInsp iR Gerhard Grüner - bei bester Gesundheit und auf seine eigene, sympathische Art

- gab mit seinen ehemaligen Weggefährten manch Anekdote zum Besten. Man konnte aber zwischen den Zeilen vielfach raushören, dass es die Kollegenschaft in früherer Zeit auch nicht immer rosig hatte, sodass man als Zuhörer einen sehr differenzierten Einblick in die damalige Lebens- und Arbeitswelt der Kollegenschaft erhielt. Spannende Episoden waren hier zum Beispiel der Einsatz anlässlich der Ungarn-Krise oder der Einsatz im Zuge einer Naturkatastrophe im Murtal, Steiermark.

Alle unterhielten sich angeregt und die Zeit verflog. Dieser Nachmittag wird allen Anwesenden auf jeden Fall als wunderschöner, amüsanter und lehrreicher in Erinnerung bleiben.

Nachstehend sei mir ein kurzer Abriss des Werdeganges unseres Jubilars erlaubt:

Abteilungsinspektor iR Gerhard Grüner ist am 21. August 1938 in Wien geboren. Er erlernte nach der Pflichtschule das Bäckerhandwerk.

Mit gerade mal 19 Jahren trat AbtInsp iR Grüner am 30. September 1957 der damaligen Bundesgendarmerie bei und absolvierte seine Grundausbildung in der Rennweg-Kaserne. Zu dieser Zeit wurden alle angehenden Gendarmen – österreichweit – in der Rennweg-Kaserne ausgebildet.

Mit 25. November 1959 erfolgten die Ausmusterung und gleichzeitig die Versetzung zum damaligen Gendarmerieposten Prinzersdorf. Knapp ein halbes

Jahr später kam AbtInsp iR Gerhard Grüner nach Pyhra und sollte diese Dienststelle bis zu seiner Pensionierung mit 31. August 1998 nicht mehr wechseln.

Seine Zielstrebigkeit, gepaart mit einer hohen sozialen Kompetenz, waren jene persönlichen Vorzüge die Kollege Grüner für Höheres bestimmten. Im Jahre 1968/69 absolvierte er - nach bestandener Aufnahmeverfahren - den Grundausbildungslehrgang für dienstführende Wachbeamte und dies ermöglichte ihm gleichlaufend wieder auf seinen Heimatposten zurückzukehren; nämlich als Chef.

In seiner Funktion als Dienststellenleiter machte sich AbtInsp iR Gerhard Grüner sehr verdient. Er war mit seinem Team ein Garant für eine qualitativ hochwertige Arbeit; nicht nur in „seinem“ Rayon, sondern für den ganzen Bezirk St. Pölten. Er war in der Bevölkerung geachtet. Einerseits weil er ein kompetenter Ansprechpartner war, andererseits wegen seiner Prinzipientreue, die heute noch im Gedächtnis der Allgemeinheit verankert ist. Kollege Grüner schaffte es scheinbar mühelos den schmalen Grat zwischen Rechtsvollziehung und gelebter Menschlichkeit „schlafwandlerisch“ zu gehen. Dies war mehr als einmal Grund, das Ansehen unseres Korps zu heben. Viele Belobigungen und Belohnungen zeigen weiters vom überdurchschnittlichen Engagement und seiner Vorbildwirkung in- und außerhalb des Dienstes. Die Verleihung des Verdienstzeichens des Landes Niederösterreich oder des Feuerwehrverbandes sei hier nur beispielhaft erwähnt.

Innerhalb der Kollegenschaft genoss AbtInsp Gerhard Grüner ebenso einen ausgezeichneten Ruf. Dieser fand sicher in seiner kollegialen, freundschaftlichen Art seine Begründung. Dass er ein Mann der Tat war,



AI iR Franz Walzl, KI Leopold Zöchling, BI iR August Hammerschmied, Jubilar AI iR Gerhard Grüner, KI iR Wolfgang Förster, AI Franz Leitner, GI iR Johann Schindl

zeigte auch seine Arbeit im Dienststellenausschuss, wo er ein Mann der ersten Stunde war und sich für die Kollegenschaft über die Parteigrenzen hinweg einsetzte.

Obwohl mit Leib und Seele ein Gendarm, wäre das bereits Erwähnte zu kurz gegriffen, um Gerhard Grüner in seiner Gesamtheit darzustellen. Der „private“ Gerhard Grüner ist ein fürsorglicher Familienvater, ein gern gesehener Freund und ein anerkannter Mensch in der örtlichen Gemeinschaft. Sein intaktes Familienleben im Kreise seiner Gattin

Margareta, seines Sohnes Gerhard und seiner Töchter Gudrun und Dagmar haben wesentlich zu seinem erfüllten Leben beigetragen. Im Kreis seiner Lieben hat er sich mitunter die Kraft für seine dienstliche Arbeit geholt. Dass trotz schwieriger Zeiten und vielen Dienststunden die Familie nicht zu kurz kam, kann aus der Tatsache geschlossen werden, dass sein Sohn Gerhard Grüner Junior auch in unserem Korps „werkelt“! Mit seinem Hobby – der Bienenzucht – schuf sich AbtInsp iR Gerhard Grüner einen weiteren Ausgleich im täglichen Räderwerk.

Werter AbtInsp iR Gerhard Grüner, lieber Freund, werter Kamerad; auf diesem Wege nochmals Danke! Danke für Deine Arbeit, danke auch für Deine Tätigkeit und Deine gezeigte menschliche Art im Umgang mit der Bevölkerung sowie innerhalb der Kollegenschaft.

Alles Gute, bleib gesund, noch viele schöne ruhige Stunden im Kreis Deiner Lieben und auf ein baldiges Wiedersehen!

Gerhard Pichler

KontrInsp iR Johann Jimmy Leitner feierte seinen 75. Geburtstag

KontrInsp iR Johann Leitner feierte am 25. Dezember 2013 seinen 75. Geburtstag. Aus diesem Anlass überbrachten am 30. Jänner 2014 der Leiter der Landesverkehrsabteilung NÖ, Bgdr Ferdinand Zuser und ChefInsp Michael Simbürger die besten Glückwünsche.

KontrInsp iR Johann Leitner wurde am 25. Dezember 1938 in Kleinzell, Bezirk Lilienfeld, geboren. Er erlernte den Beruf eines Zimmermannes. Der Beamte trat am 01. September 1960 in die österreichische Bundesgendarmerie ein. Nach Absolvierung der Grundausbildung wurde er zum Gendarmerieposten Weißenbach/Triesting ausgemustert. Am 01. September 1964 wechselte Johann Leitner zur Verkehrsabteilung beim damaligen Landesgendarmeriekommando für NÖ und war von Anfang an bei der Verkehrsstreife eingesetzt.

Nach dem Fachkurs für dienstführende Beamte im Jahre 1971/72 wurde Johann Leitner zum Streifenkommandant befördert und im Jahre 1989 zum Hauptsachbearbeiter des Streifendienstes ernannt. Er war dadurch für sämtliche Begleitungen von Radrennen, Schwertransporten,

Lotsungen usw. verantwortlich und wurde auch zum Flugbeobachterkurs für den Verkehrsüberwachungsdienst ausgebildet. Am 01. Jänner 1995 wurde KontrInsp iR Johann Leitner Fachbereichsleiter des heutigen Fachbereiches 2.2 und trat mit Ablauf des 31. Juli 2000 in den wohlverdienten Ruhestand.

KontrInsp iR Johann Jimmy Leitner war in seinem Leben immer sehr sportlich. Er erwarb den Gendarmrie – Rettungsschwimmlehrer bzw. Sportlehrer und besuchte die Hochgebirgsschule. Er war auch zur 9. Winterolympiade 1964 in Innsbruck abkommandiert.

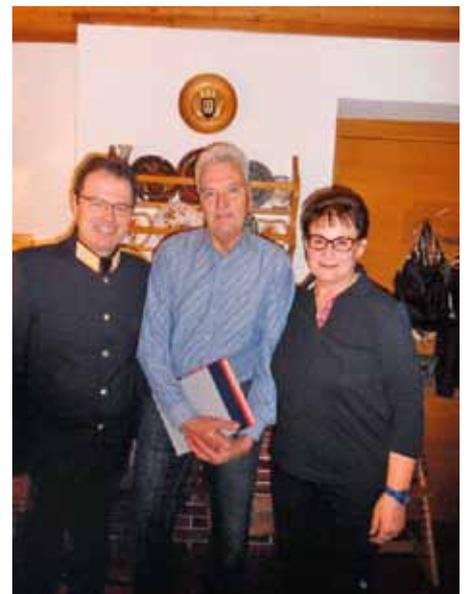
Seine hervorragenden Dienstleistungen wurden durch zahlreiche Belobungszeugnisse und Verdienstzeichen gewürdigt.

Anlässlich seines 75. Geburtstages nahm er die Glückwünsche und ein kleines Geschenk der Abteilungsleitung entgegen.

Während des gemütlichen Zusammenseins in Anwesenheit seiner charmanten Gattin Eva wurden alte Erinnerungen wieder aufgefrischt. Lieber Jimmy, da Du noch immer sehr sportbegeistert bist, sind wir

überzeugt, dass Du noch lange deine sportlichen Aktivitäten ausüben kannst. Wir wünschen unserem Jimmy und seiner Gattin Eva an dieser Stelle nochmals alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre im Kreise seiner geliebten Familie.

ChefInsp Michael Simbürger



Ferdinand Zuser, Jubilar Johann Jimmy Leitner und seine Gattin Eva

RevInsp iR Karl Jeitler – ein sportlicher 75er!

Am 30. Oktober 2013 vollendete RevInsp iR Karl Jeitler sein 75. Lebensjahr.

Aus diesem Anlass besuchte Oberstleutnant Gregor Birbaumer und GrInsp Günter Pflügler von der Logistikabteilung den rüstigen Jubilar an seiner Wohnadresse in Ternitz, um ihm herzlich zu seinem Geburtstag zu gratulieren und die besten Glückwünsche der Landespolizeidirektion persönlich zu überbringen.

RevInsp iR Karl Jeitler wurde am 30. Oktober 1938 in Ternitz geboren.

Nach dem Besuch der Volks- u. Hauptschule erlernte er mit 15 Jahren den Beruf des Gießers in der Firma Schöllner-Bleckmann in Ternitz.

Diesen Beruf übte er immerhin 13 Jahre, oft unter schwersten Arbeitsbedingungen (Akkordarbeit) aus.

Kollege Jeitler trat am 1. September 1966 erst im Alter von 28 Jahren der Gendarmerie bei. In der Meidlinger-Kaserne absolvierte er die Grundausbildung mit sehr gutem Erfolg. Der GP Gloggnitz war seine erste Dienststelle, wo er mehr als 17 Jahre Dienst verrichtete. In dieser Zeit absolvierte er im April 1970 auch eine Hochgebirgsschule in den Stubai Alpen. 1985 wechselte er für 4 Jahre zur VAASt Warth. Schließlich führte in seine weitere Dienstzeit nach beginnenden Hörproblemen in das damalige LGK – Referat IV/a (Kraftfahrwesen) in der Rennwegkaserne, wo er als Sachbearbeiter die Verkehrsunfälle bzw. Beschädigungen mit



Gregor Birbaumer mit Jubilar Karl Jeitler und seiner Gattin Johanna

Dienstfahrzeugen zur besten Zufriedenheit seiner Vorgesetzten bearbeitete. So pendelte er für die restlichen sechs Jahre gemeinsam mit einigen anderen Ternitzer Kollegen mit der Bahn in die Bundeshauptstadt, bis er am 30. April 1995 seine Gendarmerie-Dienstzeit beendete und aus gesundheitlichen Gründen etwas früher in den Ruhestand wechselte.

Seine liebste Freizeitbeschäftigung im Winter ist der Skilauf auf seinem

geliebten „Zauberberg“ am Semmering, wo er in jeder freien Stunde hinauffährt. Natürlich ist eine Winter-Saisonkarte Pflicht, die er auch entsprechend ausnützt.

Karl Jeitler ist auch ein leidenschaftlicher Fotograf. Davon zeugen in seinem Haus viele wunderschöne Aufnahmen, welche er bei zahlreichen Reisen mit seiner Gattin Johanna anfertigte.

Die aktiven Kollegen der Logistikabteilung wünschen Herrn RevInsp iR Karl Jeitler noch viele gute Schwünge auf der Skipiste und weiterhin eine gesunde und begeisterte Einstellung zum Sport. In seinem Leben mit seiner verehrten Gattin Johanna alles Gute und beste Gesundheit.

*GrInsp Günter Pflügler,
Logistikabteilung*

KontrInsp iR Josef Abel 70 Jahre

Am 6. September 2013 vollendete KontrInsp iR Josef Abel sein 70. Lebensjahr. Aus diesem Anlass trafen sich Vertreter des BPK Amstetten sowie persönlich geladene Polizei- u. Ruhestandsbeamte im Eigenheim des Jubilars in Strengberg zur Gratulation. Bei einem gemütlichen Beisammensein wurden aktuelle Themen sowie Erinnerungen aus dem Berufsleben ausgetauscht.

Josef Abel wurde am 6. September 1943 in Großpertenschlag geboren. Bereits mit 20 Jahren trat er in die österreichische Bundesgendarmerie ein. Nach der Ausmusterung des Grundkurses wurde er am 24. Februar 1965 zum GP Ottenschlag und bereits am 1. September 1965 zum GP St. Valentin, Bezirk Amstetten versetzt. Es folgten mehrere Zuteilungen zu verschiedenen Dienststellen in NÖ bis zu einer kurzfristigen Versetzung zur Kriminalabteilung-Außenstelle St. Pölten. Nach Absolvierung des Fachkurses kam er wieder zum GP St. Valentin, wo er als Stellvertreter des Postenkommandanten tätig war. Mit 1. Jänner 2000 wurde er zum Postenkommandanten



CI Johann Frenzl, Obstl Horst Schmutzer, CI Ferdinand Humpl, Josef Abel, KI Karl Leitner (PI St. Valentin) und AI iR Franz Paul (ehem. BPK).

ernannt. Diese Funktion übte er bis zu seiner Pensionierung am 30. September 2002 aus.

Josef Abel wohnt mit seiner Gattin in Strengberg, Bezirk Amstetten und erfreut sich bester Gesundheit. Für

die Zukunft sei ihm noch viel Elan und Schaffenskraft gegönnt, damit er seine Hobbys, von sportlicher bis handwerklicher Tätigkeit, noch lange ausleben kann.

Karl Leitner

GrInsp iR Friedrich Stara verstorben

Ehemaliger Kommandant des Gendarmeriepostens Ulmerfeld-Hausmening Neufurth (Amstetten)



Verstorben ist am 2. November 2013 im 89. Lebensjahr der vormalige Gendarmeriebeamte Friedrich Stara aus Neufurth. GrInsp Stara wurde am 26. Februar 1925 in Hausmening geboren, besuchte die Volks- und Mittelschule und musste in den wirtschaftlich schlechten 1930er Jahren den Beruf eines Papiermachers ergreifen, um über schwierige Zeiten hinwegzukommen.

Im Alter von 17 Jahren wurde er 1942 zum Reichsarbeitsdienst und im folgenden Jahr in die deutsche Wehrmacht einberufen. Nach der Grundausbildung kam er zu einer Panzereinheit an die Südfront in Italien. In den letzten Tagen des Krieges geriet Stara noch in amerikanische Gefangenschaft, aus der er im November 1945 entlassen wurde. Danach übte er wieder seinen Beruf als Papiermacher aus.

Im Februar 1947 trat er in die österreichische Bundesgendarmerie ein, absolvierte mit sehr gutem Erfolg

die Grundkurse und verrichtete auf verschiedenen Gendarmerieposten im Bezirk Amstetten bzw. in der russischen Besatzungszone den Sicherheitsdienst. In den Jahren 1966/67 besuchte Friedrich Stara den Fachkurs für den Gendarmeriedienst, wurde zum Revierinspektor ernannt und als Stellvertreter des Kommandanten auf dem Gendarmerieposten Ardagger eingeteilt.

1979 wurde GrInsp Stara zum Posten Ulmerfeld-Hausmening versetzt, wo er vorerst als Stellvertreter des Kommandanten Dienst versah und schließlich bald selbst zum Kommandanten ernannt wurde. 1985 trat Friedrich Stara, nach 38 Jahren Sicherheitsdienst, in den wohlverdienten Ruhestand über, den er nahezu drei Jahrzehnte lang genießen durfte. Seine hervorragenden Dienstleistungen, sein Engagement lag vor allem auf der Ebene des Ausforschungsdienstes, wurden durch eine Reihe von Belobigungszeugnissen, öffentliche Anerkennungen und Auszeichnungen gewürdigt.

GrInsp Stara war viele Jahrzehnte mit seiner Frau Gertrude, geborene Gumpoldsberger, verheiratet. Aus der Ehe entstammt ein Sohn, der die ärztliche Laufbahn einschlug.

Am Freitag, dem 8. November 2013 wurde GrInsp Friedrich Stara in der Pfarrkirche Ulmerfeld nach dem feierlichen Requiem unter reger Teilnahme der Kollegen des Aktiv- und Ruhestandes sowie der Bevölkerung verabschiedet. Den ehrenden Nachruf sprach Bezirkspolizeikommandant Oberstleutnant Horst Schmutzer.

*Josef Plaimer, ChefInsp iR
Amstetten*

Dezember

Verleihung einer sichtbaren
Auszeichnung durch
den Herrn Bundespräsidenten
Der Herr Bundespräsident hat an
folgende Beamte **das Goldene
Verdienstzeichen der Republik
Österreich** verliehen:
Chefinsp Leopold Heher

PI St. Pölten – Linzer Straße

Abtinsp Johann Handl

PI Kirchberg an der Pielach

Der Herr Bundespräsident hat an
folgende Beamte **das Silberne
Verdienstzeichen der Republik
Österreich** verliehen:

**Kontrinsp Mag. Dr. Alois
Schnaitt**

BPK Korneuburg

Grlnsp Franz Pörner PI Oed

Grlnsp Alois Raderbauer PI Oed

Grlnsp Franz Prankl III

PI Ulmerfeld-Hausmening

Verleihung einer sichtbaren
Auszeichnung durch
die Frau Bundesministerin
Die Frau Bundesminister für Inneres
hat den nachstehend angeführten
Polizeibediensteten am **24.10.2013**
das Exekutivdienstzeichen
(3. Quartal 2013 – Juli und August)
verliehen:

Obstlt Rudolf Mader BPK Zwettl

Obstlt Paul Palisek

BPK Waidhofen an der Thaya

Kontrlnsp Gerhard Hahn

PI Lassee

Abtlnsp Thomas Bachler

SPK Schwechat, Referat III

Abtlnsp Manfred Graf

PI Laa an der Thaya - AGM

Abtlnsp Wolfgang Kirchner

LKA - Standort Mödling

Abtlnsp Ernst Simmer PI Loosdorf

Bezlnsp Alois Haider

SPK Schwechat, Referat I

Bezlnsp Leopold Kerbl

PI Laa an der Thaya - AGM

Bezlnsp Michael Schneider

BPK Neunkirchen

Bezlnsp Karl Singer

PI Kirchberg an der Pielach

Bezlnsp Gerhard Süß

LKA - Standort Korneuburg

Bezlnsp Wilhelm Trisko

PI Schrems

Grlnsp Johann Anderka

PI Leopoldsdorf im Marchfeld

Grlnsp Gerhart Artner

PI Berndorf

Grlnsp Rudolf Burian

PI Dobersberg

Grlnsp Andreas Fischer

PI Dobersberg

Grlnsp Rudolf Haneder

PI Waidhofen an der Ybbs

Grlnsp Herbert Hauser

PI Stockerau

Grlnsp Friedrich Huber I

PI Wolkersdorf

Grlnsp Werner Kitzinger

API Schwechat - AGM

Grlnsp Thomas Klaus

PI Kirchberg am Wagram

Grlnsp Johann Klein II

PI Wiener Neustadt - Burgplatz

Grlnsp Martin Kornfeld

PI Kirchschlag i.d. Buckligen Welt

Grlnsp Günter Lameraner

Landesverkehrsabteilung

Grlnsp Werner Platzer

VI Wiener Neustadt

Grlnsp Helmut Popp

Logistikabteilung

Grlnsp Heinz Schlichtinger

PI Schwarzenau

Grlnsp Wolfgang Simetzberger

PI Waidhofen an der Ybbs

Grlnsp Johann Speiser

PI Prinzersdorf

Grlnsp Herbert Tauber

PI Böhheimkirchen

Verleihung einer sichtbaren

Auszeichnung durch

den Herrn Landespolizeidirektor

Der Herr Landespolizeidirektor

hat den nachstehend angeführten

Polizeibediensteten am **19.11.2013**

das Exekutivdienstzeichen (3.

Quartal 2013 – September) verliehen:

Obstlt Andreas Bieber

SPK Schwechat, Referat II

Chefinsp Michael Eichinger

LA St. Pölten

Kontrlnsp Christian Mader

SPK Schwechat, Referat I

Kontrlnsp Werner Weiss

PI Gänserndorf

Abtlnsp Ronald Gerersdorfer

PI St. Pölten - AGM

Abtlnsp Alois Hayden

PI Eichgraben

Abtlnsp Gerald Hinteregger

SPK St. Pölten

Abtlnsp Thomas Hochreiter

PI Berndorf

Abtlnsp Hubert Lupinek

PA St. Pölten

Abtlnsp Anton Nachbargauer

PI Mitterbach am Erlaufsee

Abtlnsp Friedrich Reitzl

PI St. Pölten - Linzer Straße

Abtlnsp Christian Rupp

PI Gmünd

Abtlnsp Leo Tous PI Fischamend

Bezlnsp Herbert Heißenberger

PI Traiskirchen

Bezlnsp Josef Hofbauer II

LA St. Pölten

Bezlnsp Christian Jaidler

SPK Wiener Neustadt

Bezlnsp Dietmar Kapps

LKA Mödling

Bezlnsp Andreas Loibner

BPK Korneuburg

Bezlnsp Heinz Ranninger

PI Ternitz

Bezlnsp Peter Scheichenberger

PI Leopoldsdorf im Marchfeld

Bezlnsp Gernot Siemetzberger

PI Oed

Bezlnsp Günter Zöchbauer

EGFA St. Pölten

Grlnsp Manfred Auer

SPK Schwechat, Referat II

Grlnsp Karl Beck

PI St. Pölten - Linzer Straße

Grlnsp Herbert Brunner

SPK Schwechat, Referat III

Grlnsp Harald Fesl

PI Klosterneuburg

Grlnsp Bernhard Flecher

LA St. Pölten

Grlnsp Thomas Franta

PI Schwechat - Wiener Straße

Grlnsp Rupert Gruber

SPK Schwechat, Referat II

Grlnsp Franz Halvax

SPK Schwechat, Referat III

Grlnsp Roman Hölzl PI Geras

Grlnsp Thomas Horvath

PI Trumau

Grlnsp Harald Kirchner PI Lassee

Grlnsp Heinrich Koth PI Lassee

GrInsp Johann Luger
PI Korneuburg

GrInsp Josef Mossier
SPK Schwechat, Referat II

GrInsp Manfred Ortner
API Altlingbach

GrInsp Michael Placek
SPK Schwechat, Referat II

GrInsp Reinhold Reisinger
PI Gloggnitz

GrInsp Thomas Schalko
EGFA St.Pölten

GrInsp Günter Schebek
PI Eggendorf

GrInsp Andreas Schedlmayer
PI Laxenburg

GrInsp Hans Schuhmann
SPK Schwechat, Referat II

GrInsp Helmut Steiger
SPK Schwechat, Referat II

GrInsp Christian Stigleitner
PI Regelsbrunn

GrInsp Christian Treitler
PI Allentsteig

GrInsp Richard Weiß
PI Zistersdorf

GrInsp Hans-Jörg Weißhapp
PI Sieghartskirchen

GrInsp Josef Zott PI Mistelbach

GrInsp Leonhard Zwierschitz
PI Guntramsdorf

Dienstjubiläen

Nachstehend angeführte Exekutivbedienstete, Bedienstete der allgemeinen Verwaltung und Vertragsbedienstete vollenden bzw. vollendeten ihr **25. Dienstjahr** im Bundesdienst:

BezInsp Gerhard Hochgerner
(01.12.2013) Landeskriminalamt

GrInsp Franz Breindl
01.12.2013) PI Ziersdorf

GrInsp Klaus Forster
(01.12.2013) PKZ Drasenhofen

GrInsp Gerhard Hirmer
(01.12.2013) PI Laa an der Thaya-AGM

GrInsp Johann Steiner
(01.12.2013) PI Himberg

FachInsp Martin Starkl
(21.12.2013) Landesverkehrsabteilung

VB Mihalj Budji (01.12.2013)
Logistikabteilung

Nachstehend angeführte Exekutivbedienstete vollenden bzw. vollendeten ihr **40. Dienstjahr** im

Bundesdienst:
GrInsp Karl Kotzinger
(02.12.2013) PI Hollabrunn

Definitivstellungen

Das Dienstverhältnis der nachstehend angeführten Exekutivbediensteten ist gemäß § 11 Absatz 1, 3 und 4 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl Nr 333 idGF mit Wirksamkeit **1. Dezember 2013** definitiv geworden:

RevInsp Harald Buchinger
PI Amstetten

RevInsp Siegfried Deim
PI Stockerau

RevInsp Thomas Eberl
PI Böheimkirchen

RevInsp Sarah Endres
PI Altlingbach

RevInsp Michaela Fischer
PI Perchtoldsdorf

RevInsp Martin Gererstorfer
API Alland

RevInsp Ing. Martin Haas
PI Oed

RevInsp Andreas Hellinger
PI Melk

RevInsp Markus Kiesling
PI Gerasdorf/Wien

RevInsp Tanja König
PI Wr. Neustadt - Josefstadt

RevInsp Claudia Krückel
PI Traisenpark

RevInsp Claudia Laubert
PI Klein-Pöchlarn

RevInsp Christoph Lintner
PI Statzendorf

RevInsp Michael Ochsenbauer
API Alland

RevInsp Thomas Poxhofer
PI St. Valentin, dzt BZ Traiskirchen zgt

RevInsp Melanie Redl
PI Waidhofen/Ybbs

RevInsp Christoph Wirrer
PI Deutsch-Wagram

Insp Christoph Peisser
PI Leopoldsdorf

Insp Helga Stückler
PI Wr. Neustadt - Burgplatz

Das Dienstverhältnis der nachstehend angeführten Exekutivbediensteten ist gemäß § 11 Absatz 1, 3 und 4 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl Nr 333 idGF mit Wirksamkeit **17. Dezember 2013** definitiv

geworden:
RevInsp Patricia Binder PI Alland
Ernennungen

Mit Wirksamkeit vom **1. Dezember 2013** wurden die nachstehend angeführten Polizei-beamten/-innen (VB/S) des **GAL f VB/S** Tr-PGA22-11-N nach erfolgreich abgeschlossener Grundausbildung für den Exekutivdienst in die Verwendungsgruppe E 2b (**prov. Inspektor/in**) nach dem BDG 1979, BGBl Nr 333 idGF, ernannt:
Alice Cizek PI Vösendorf
Julian Dengler PI Brunn am Gebirge
Christoph Eugen
PI Gramatneusiedl
Christoph Gindl
PI Bruck an der Leitha
Markus Hartinger
PI Wiener Neustadt - Burgplatz
Nina Hortschitz PI Mödling
Markus Kainz PI Himberg
Martina Kurzmann
PI Klosterneuburg

Tobias Lintner PI Gänserndorf
Michael Lipp PI Brunn am Gebirge
Theresa Mayringer PI Fischamend
Angelika Moisi PI Gramatneusiedl
Alexander Parfuß
SPK Schwechat, Ref III, FB 1
Thomas Perzl
SPK Schwechat, Ref III, FB 1
Katharina Posch PI Klosterneuburg
René Preuhs PI Lassee
Hannes Schlögl PI Traiskirchen
Johannes Stupphann
PI Neulengbach
Tobias Trescher PI Wiener Neudorf
Patrick Weiss PI Tulln
Jaqueline Wieser
PI Wiener Neustadt - Burgplatz
Leonhard Zarl PI Mauerbach
Klemens Zoufal
SPK Schwechat, Ref III, FB 1

Dienstgrade

Für die nachstehend angeführten Exekutiv-bediensteten sind mit Wirksamkeit vom **1. Dezember 2013** folgende Dienstgrade vorgesehen:

Chefinspektor (FGr 6)
KontrInsp Gerhard Lebenbauer
PI Mödling
KontrInsp Ernst Ranftl

PI Schwechat, Wiener Straße

Abtlnsp Erich Karrer

Landeskriminalamt

Kontrollinspektor

Abtlnsp Franz Fraisl

PI Waidhofen/Thaya

Abtlnsp Hannes Haselbacher

PI Wiener Neudorf

Abtlnsp Peter Steiner

PI Traiskirchen

Bezlnsp Gerald Eslitzbichler

PI Waidhofen/Ybbs

Abteilungsinspektor

Bezlnsp Hartmut Schmid

PI Traismauer

Bezlnsp Erwin Kaiser

LV St. Pölten

Bezlnsp Stefan Hahn PI Gresten

Bezlnsp Christian Postel

LKA Mödling

Bezlnsp Gerhard Schalhaas

API Amstetten

Bezlnsp Alexander Ziegler

PI Zistersdorf

Versetzungen

Auf Ansuchen mit Wirksamkeit vom 1.

Dezember 2013:

Grlnsp Robert Hoser

der PI Aschbach-Markt zur PI Oed
als Beamter der VGr E2a/GI

Grlnsp Albert Machtinger

der PI Himberg zur API Schwechat
als eingeteilter Beamter

Grlnsp Helmut Sokoll

der PI Gramatneusiedl zur PI
Fischamend
als eingeteilter Beamter

Revlinsp Martin Diem II

der PI Untermarkersdorf – AGM
zur PI Ravelsbach
als eingeteilter Beamter

Revlinsp Franz Fuchs VI

der LVA NÖ, FB LVA 2.4, zur API
Aitlengbach
als eingeteilter Beamter

Revlinsp Petra Herold

der PI St. Aegydt am Neuwalde zur PI
Loosdorf
als eingeteilte Beamtin

Revlinsp Sabrina Preiss

der PI Klosterneuburg zur LVA NÖ,
FB 2.4
als eingeteilte Beamtin

Revlinsp Alexandra Weichart

der PI Gutenstein zur PI Eggendorf

als eingeteilte Beamtin

Revlinsp Alexander Wessely

der PI Klosterneuburg zur LVA NÖ, FB
2.4

als eingeteilter Beamter

Insp Bianca Baumgartl

der PI Traiskirchen zur PI Amstetten
als eingeteilte Beamtin

Insp Patricia Binder

der PI Wiener Neudorf zur API Alland
als eingeteilte Beamtin

Insp Matthias Göth

des SPK Schwechat, Ref III, FB 1,
zur PI Wiener Neudorf
als eingeteilter Beamter

Insp Ing Mario Höllerbauer

der PI Baden zur API Warth
als eingeteilter Beamter

Insp Benjamin Juran

der PI Bruck an der Leitha zur PI
Königstetten
als eingeteilter Beamter

Insp Georg Pfeffer

der PI Vösendorf zur PI St.
Pölten - Spratzern
als eingeteilter Beamter

Insp Markus Piribauer

der PI Himberg zur PI Gerasdorf bei
Wien
als eingeteilter Beamter

Insp Barbara Proidl

der PI Breitenfurt bei Wien
zur PI Neumarkt an der Ybbs
als eingeteilte Beamtin

Insp Harald Rottensteiner

der PI Wiener Neudorf zur PI Oed
als eingeteilter Beamter

Insp Nicole Saphir

der PI Tulln an der Donau
zur PI St. Pölten - Traisenpark
als eingeteilte Beamtin

Insp Alexander Schinhan

der PI Klosterneuburg zur PI Gerasdorf
bei Wien
als eingeteilter Beamter

Auf Bewerbung um eine

ausgeschriebene Verwendung

(Funktion) mit Wirksamkeit vom 1.

Dezember 2013 :

Cheflinsp Ferdinand Humpl

der PI Amstetten zum BPK Amstetten
als Referatsleiter Kriminaldienst

Bezlnsp Alexander Schubert

der PI Mauerbach zur PI Königstetten
als Stellvertreter des Kommandanten

Verwendungsänderungen

Auf Bewerbung um eine

ausgeschriebene Verwendung

(Funktion) mit Wirksamkeit vom 1.

Dezember 2013:

Cheflinsp Erich Karrer

des LKA NÖ, EB LKA 9
als Hauptsachbearbeiter

Cheflinsp Gerhard Lebenbauer

der PI Mödling
als 1. Stellvertreter des
Kommandanten

Cheflinsp Ernst Ranftl

der PI Schwechat - Wiener Straße
als 1. Stellvertreter des
Kommandanten

Kontrlnsp Gerald Eslitzbichler

der PI Waidhofen an der Ybbs
als 1. Stellvertreter des
Kommandanten

Kontrlnsp Franz Fraisl

der PI Waidhofen an der Thaya
als Kommandant

Kontrlnsp Hannes Haselbacher

der PI Wiener Neudorf
als 1. Stellvertreter des
Kommandanten

Kontrlnsp Martin Koran

der PI Untermarkersdorf - AGM
als Kommandant

Kontrlnsp Peter Steiner

der PI Traiskirchen
als 2. Stellvertreter des
Kommandanten

Abtlnsp Gerhard Frühwirth

der PI Dürnkrot - AGM
als 2. Stellvertreter des
Kommandanten

Abtlnsp Stefan Hahn

der PI Gresten
als Kommandant

Abtlnsp Erwin Kaiser

des LV der LPD NÖ, Ref LV 1
als Stellvertreter eines Gruppenführers

Abtlnsp Christian Postel

des LKA NÖ, Standort Mödling, EB
LKA 4
als Stellvertreter des
Hauptsachbearbeiters

Abtlnsp Gerhard Schalhaas

der API Amstetten
als 2. Stellvertreter des
Kommandanten

Abtlnsp Hartmut Schmid

der PI Traismauer
als Kommandant

Abtlnsp Alexander Ziegler

der PI Zistersdorf
als Kommandant

Bezlnsp Hermann Findeis II

der PI Untermarkersdorf – AGM
als Sachbearbeiter

Bezlnsp Markus Goreis

der LVA NÖ, PI St. Pölten – AGM
als 2. Stellvertreter des
Kommandanten

Bezlnsp Markus Rammel

der LVA NÖ
als Sachbearbeiter im FB LVA 2.4

Bezlnsp Rudolf Zechel

des SPK St. Pölten, operativer
Kriminaldienst
als qualifizierter Sachbearbeiter

Auf Ansuchen mit Wirksamkeit vom **1.**

Dezember 2013:

Revlnsp Nikolaus Lipp

der LVA NÖ
als eingeteilter Beamter im FB LVA 2.2
Zufolge Erlasses des BM.I, Sektion
I, vom 26. September 2013, ZI
140.683/8-I/1/c/13, wurde folgender
Beamter der LPD Wien auf sein
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Dezember 2013 zur LPD
NÖ versetzt und als eingeteilter
Exekutivbeamter in Verwendung
genommen:

Revlnsp Patrick Csida

SPK Schwechat, Ref III, FB 1
Zufolge Erlasses des BM.I, Sektion
I, vom 26. September 2013, ZI
139.819/4-I/1/c/13, wurde folgender
Beamter der LPD Wien auf sein
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Dezember 2013 zur LPD
NÖ versetzt und als eingeteilter
Exekutivbeamter in Verwendung
genommen:

Revlnsp Thomas Felbermayer

SPK Schwechat, Ref III, FB 1
Zufolge Erlasses des BM.I, Sektion
I, vom 26. September 2013, ZI
134.185/10-I/1/c/13, wurde folgender
Beamter der LPD Wien auf sein
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Dezember 2013 zur LPD
NÖ versetzt und als eingeteilter
Exekutivbeamter in Verwendung
genommen:

Revlnsp Werner Kleinrad

SPK Schwechat, Ref III, FB 1
Zufolge Erlasses des BM.I,
Sektion I, vom 4. Oktober 2013, ZI
142.850/5-I/1/c/13, wurde folgender
Beamter der LPD Wien auf sein
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Dezember 2013 zur LPD
NÖ versetzt und als eingeteilter
Exekutivbeamter in Verwendung
genommen:

Revlnsp Christian Korntheuer

API Tribuswinkel
Zufolge Erlasses des BM.I,
Sektion I, vom 4. Oktober 2013, ZI
138.693/4-I/1/c/13, wurde folgender
Beamter der LPD Wien auf sein
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Dezember 2013 zur LPD
NÖ versetzt und als eingeteilter
Exekutivbeamter in Verwendung
genommen:

Revlnsp Otmar Pöchlinger

PI Neulengbach
Zufolge Erlasses des BM.I, Sektion
I, vom 26. September 2013, ZI
139.452/4-I/1/c/13, wurde folgender
Beamter der LPD Wien auf sein
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Dezember 2013 zur LPD
NÖ versetzt und als eingeteilter
Exekutivbeamter in Verwendung
genommen:

Insp Harald Löhr

SPK Schwechat, Ref III, FB 1
Zufolge Erlasses des BM.I, Sektion
I, vom 21. November 2013, ZI
256.491/12-I/1/b/13, wurde folgender
Beamter der PI Untermarkersdorf -
AGM auf sein Ansuchen gemäß § 38
BDG 1979, BGBl Nr 333 idgF, mit
Wirksamkeit vom 1. Dezember 2013
von der LPD NÖ zum BM.I, Ref IV/3/a,
versetzt:

Kontrlnsp Johann Wilfinger

Zufolge Erlasses des BM.I, Sektion
I, vom 22. November 2013, ZI
2073/94-I/1/b/13, wurde folgender
Beamter der PI Krems an der Donau
auf sein Ansuchen gemäß § 38
BDG 1979, BGBl Nr 333 idgF, mit
Wirksamkeit vom 1. Dezember 2013
von der LPD NÖ zum Eko COBRA/

DSE, FB 1.1.2, versetzt:

Bezlnsp Ewald Fitzinger

Zufolge Erlasses des BM.I, Sektion
I, vom 26. November 2013, ZI
256.594/9-I/1/b/13, wurde folgender
Beamter des SPK Schwechat, Ref III,
FB 3, Gr 1, auf sein Ansuchen gemäß
§ 38 BDG 1979, BGBl Nr 333 idgF, mit
Wirksamkeit vom 1. Dezember 2013
von der LPD NÖ zum BM.I, Abt II/
BVT/3, versetzt:

Bezlnsp Gerhard Jakadofsky

Zufolge Erlasses des BM.I, Sektion
I, vom 22. November 2013, ZI
2073/96-I/1/b/13, wurde folgender
Beamter der PI Berndorf auf sein
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Dezember 2013 von der LPD
NÖ zum Eko COBRA/DSE, FB 1.3.1,
versetzt:

Bezlnsp Martin Kunz

Zufolge Erlasses des BM.I, Sektion
I, vom 22. November 2013, ZI
2073/95-I/1/b/13, wurde folgender
Beamter der PI Sollenau auf sein
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Dezember 2013 von der LPD
NÖ zum Eko COBRA/DSE, FB 1.1.2,
versetzt:

Bezlnsp Ferdinand Lielacher

Zufolge Erlasses des BM.I, Sektion
I, vom 22. November 2013, ZI
256.816/3-I/1/b/13, wurde folgende
Beamtin der PI Sollenau auf ihr
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Dezember 2013 von der LPD
NÖ zum BM.I, Ref III/1/b, versetzt:

Revlnsp Mag Renate Pichler

Ruhestandsversetzungen
Mit Ablauf des **31. Dezember
2013** werden in den Ruhestand
versetzt:

Abtlnsp Willibald Elian

1. Stv. des Kommandanten
der PI Bad Fischau-Brunn
Ruhestandsaufenthalt: 2822
Walpersbach
Rosengasse 2

Abtlnsp Martin Kluka

Kommandant der PI Weitersfeld
Ruhestandsaufenthalt:
3400 Klosterneuburg-Kierling
Haußstraße 39/2/7

Abtlnsp Anton Prokopetz

Sachbearbeiter des SPK Schwechat
Referat III – FB 2
Ruhestandsaufenthalt: 2432
Schwadorf
Langwieser Straße 7

Bezlnsp Hans-Werner Heitzer

Sachbearbeiter des SPK Wiener
Neustadt - PAZ
Ruhestandsaufenthalt: 2700 Wiener
Neustadt
Wiener Straße 60/1/3/16

Grlnsp Franz Prankl III

eingeteilter Beamter
der PI Ulmerfeld-Hausmending
Ruhestandsaufenthalt:
3300 Amstetten-Greinsfurth
Heidestraße 17

Grlnsp Rudolf Knapp

eingeteilter Beamter der PI Traismauer
Ruhestandsaufenthalt: 3134
Franzhausen
Keltengasse 8

Grlnsp Friederich Kinzl

eingeteilter Beamter
der PI Waidhofen an der Ybbs
Ruhestandsaufenthalt: 3332 Rosenau
Sonntagsbergstraße 6

Grlnsp Günter Habesohn

eingeteilter Beamter
der LVA NÖ – API Tribuswinkel
Ruhestandsaufenthalt: 2700 Wiener
Neustadt
Margeritengasse 7/114

Grlnsp Walter Huber

eingeteilter Beamter der PI
Persenbeug
Ruhestandsaufenthalt: 3680
Persenbeug
Schubertstraße 15

Jänner

Verleihung einer sichtbaren Auszeichnung durch den Herrn Bundespräsidenten

Der Herr Bundespräsident hat an folgende Beamte **das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich** verliehen:

Cheflnsp Gerhard Dietrich

Landesamt für Verfassungsschutz

Cheflnsp Franz Stiefsohn

SPK St. Pölten

Cheflnsp iR Leopold Punz II

ehemals PI Traiskirchen

Verleihung einer sichtbaren Auszeichnung durch das Österreichische Rote Kreuz

Das Österreichische Rote Kreuz hat den nachstehend angeführten Polizeibediensteten in Anerkennung besonderer Verdienste um das Blutspendewesen des Österreichischen Roten Kreuzes **die Bronzene Verdienstmedaille** verliehen:

Obstlt Gerhard Pichler, BA

BPK St. Pölten – Land

Dienstjubiläen

Nachstehend angeführte Exekutivbedienstete, Bedienstete der allgemeinen Verwaltung und Vertragsbedienstete vollenden bzw. vollendeten ihr **25. Dienstjahr** im Bundesdienst:

Abtlnsp Heimo Brenkusch

(01.01.2014) EGFA

Abtlnsp Andreas Hinterleitner

(04.01.2014) Landeskriminalamt

Abtlnsp Wilhelm Lechner

(01.01.2014) PI Seibersdorf

Abtlnsp Johann Litsch

(01.01.2014) PDHI Guntersdorf

Abtlnsp Johann Ritter

(01.01.2014) PI Gloggnitz

Abtlnsp Karl Stadler

(01.01.2014) PI St. Andrä-Wördern

Bezlnsp Wolfgang Bergauer

(01.01.2014) PI Wilfersdorf

Bezlnsp Friedrich Holpfer

(01.01.2014) PI Trumau

Bezlnsp Wolfgang Huber

(01.01.2014) PI Pyhra

Grlnsp Karl Brandstätter

(01.01.2014) PI Schwechat - Wienerstraße

Grlnsp Robert Csida

(02.01.2014) SPK Schwechat – Referat III, FB 2

Grlnsp Gottfried David

(01.01.2014) PI Bad Deutsch Altenburg-AGM

Grlnsp Erwin Gröbl

(01.01.2014) PI St. Veit an der Gölsen

Grlnsp Michael Haidl

(01.01.2014) BPK Waidhofen, temp. Ast.

Grlnsp Alfred Huber

Weikertschlag

(02.01.2014)

PI Melk

Grlnsp Rudolf Löffl

(01.01.2014) PI Neumarkt an der Ybbs

Grlnsp Franz Postl

(01.01.2014) PI Puchberg am Schneeberg

Grlnsp Martin Rücklinger

(01.01.2014) API Amstetten

Grlnsp Georg Schadauer

(01.01.2014) API Stockerau

Grlnsp Peter Walzl

(01.01.2014) PI St. Pölten - Spratzern

VB Gabriele Schwarz

(11.01.2014) PI Poysdorf

Nachstehend angeführte

Exekutivbedienstete vollenden bzw. vollendeten ihr **40. Dienstjahr** im Bundesdienst:

Cheflnsp Herbert Hava

(07.01.2014)

SPK Schwechat – Referat III, FB 3

Kontrlnsp Leopold Zöchling

(07.01.2014) PI Wilhelmsburg

Oberlnsp Karl Strorigl

(01.01.2014) Landeskriminalamt

Grlnsp Peter Habek

(01.01.2014) PDHI Schwechat

Grlnsp Gerhard Kummer

(07.01.2014) PI Fischamend

Grlnsp Walter Lang

(08.01.2014) PI Stixneusiedl

Grlnsp Friedrich Weinstabl

(07.01.2014) Landesverkehrsabteilung

Grlnsp Erich Wolmersdorfer

(07.01.2014) PI Gaming

RevInsp Peter Dihanich
PI Bruck/Leitha

RevInsp Reinhard Forcher
PI Leobersdorf

RevInsp Wolfgang Heißenberger
PI Kirchschlag/BW

RevInsp Dieter Hobeck
PI Gmünd-AGM

RevInsp Dietmar Horvath
SPK Schwechat, Referat II, FB 1

RevInsp Robert Hummel
PI Mistelbach

RevInsp Stefan Kießling
PI Angern/March
(dzt BM.I zgt)

RevInsp Gerald Knapp
PI Tulln/Donau

RevInsp Markus Köllersberger
PI Krems/Donau

RevInsp Roman Ledl **PI Pyhra**

RevInsp Roman Leitner
PI Vösendorf
(dzt EKO Cobra/DSE zgt)

RevInsp Gerald Lerchecker
PI Pernitz

RevInsp Wolfgang Madner
PI Laa/Thaya-AGM
(dzt LPD Wien zgt)

RevInsp Christian Mühlbauer
PI Weissenbach/Triesting

RevInsp Andreas Muhr
EGFA St. Pölten

RevInsp Dietmar Nabecker
PI Amstetten

RevInsp Wolfgang Nemeč
VI St. Pölten

RevInsp Eva Nowotny
PI Haugsdorf

RevInsp Franz Podezin
PI Tulln/Donau

RevInsp Alexandra Prager
PI Leopoldsdorf/Marchfeld

RevInsp Dieter Schneider
PI Gmünd-AGM
(dzt PI Weitra zgt)

RevInsp Michael Schnopfhagen
PI Perchtoldsdorf
(dzt BM.I zgt)

RevInsp Herbert Schweigl
PI Zwentendorf

RevInsp Natascha Thallmayer
PI Traiskirchen-EASt

RevInsp Markus Trieb
PI Hollabrunn

RevInsp Christian Wanzenböck
PI Bad Vöslau

RevInsp Thomas Watzinger
PI Ziersdorf

RevInsp Tanja Willhalm
PI St. Pölten – Linzer Straße

RevInsp Petra Zötsch
PI Groß-Enzersdorf

Amtstitelverleihungen

Nachstehend angeführte Exekutivbeamte/Innen haben gemäß der Verordnung der Bundesministerin für Inneres mit Wirksamkeit vom 15. Jänner 2014 folgende Amtstitel/ Dienstgrade „RevierinspektorIn“ zu führen:

Insp Thomas Morgenbesser
PI Traiskirchen

Definitivstellungen

Das Dienstverhältnis der nachstehend angeführten Exekutivbediensteten ist gemäß § 11 Absatz 1, 3 und 4 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl Nr 333 idGF mit Wirksamkeit **1. Jänner 2014** definitiv geworden:

Insp Andreas Pritz
PI Perchtoldsdorf

Das Dienstverhältnis der nachstehend angeführten Exekutivbediensteten ist gemäß § 11 Absatz 1, 3 und 4 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl Nr 333 idGF mit Wirksamkeit **15. Jänner 2014** definitiv geworden:

Insp Thomas Morgenbesser
PI Traiskirchen

Ernennungen

Mit Wirksamkeit vom **1. Jänner 2014** wurden die nachstehend angeführten Polizeibeamten/innen (VB/S) der **GAL f VB/S N-PGA33-11** und **Tr-PGA34-11-N** nach erfolgreich abgeschlossener Grundausbildung für den Exekutivdienst in die Verwendungsgruppe E 2b (**prov. Inspektor/in**) nach dem BDG 1979, BGBl Nr 333 idGF, ernannt:

GAL BZS N in Ybbs/D 1.1.2012 GAL f VB/S N-PGA33-11

Süleyman Akgül
SPK Schwechat, Ref III, FB 1

Harald Buchner
PI Guntramsdorf

Reinhard Füllerer
API Tribuswinkel

Stefanie Grausam
PI Mödling

Gerald Greßl
PI Ebreichsdorf

Norman Gruböck
PI Lasee

Martin Handlesberger
PI Perchtoldsdorf

Manuel Hauser
PI Deutsch-Wagram

Benjamin Heidl
PI Mödling

Sebastian Hobbiger
PI Stixneusiedl

Lukas Lahmer
PI Gumpoldskirchen

Christoph Panzer
PI Gänserndorf

Sabrina Pfeifhofer
PI Groß Enzersdorf

Alexander Plesser
PI Wiener Neudorf

Isabell Pötschner
PI Klosterneuburg

Christoph Redl
PI Tulln an der Donau

Moritz Rester
PI Baden

Simon Röster
PI Wiener Neudorf

Mona Schnabel
PI Vösendorf

Günther Schrattenecker
SPK Schwechat, Ref III, FB 1

Victoria Schrimpf
PI Klosterneuburg

Dominik Schröckenstein
PI Mödling

Stefan Schuh
PI Tulln an der Donau

Martina Schweiger
PI Deutsch-Wagram

Tobias Streibel
PI Maria Enzersdorf

Tanja Tüchler
SPK Schwechat, Ref III, FB 1

GAL BZ in Traiskirchen 1.1.2012 GAL f VB/S Tr-PGA34-11-N

Bernhard Auer
SPK Schwechat, Ref III, FB 1

Markus Csajkovics
PI Hainburg an der Donau

Florian Frauscher
PI Traiskirchen

Stefan Geigner
PI Wiener Neustadt-Burgplatz

Ulrike Groll
PI Wiener Neustadt-Burgplatz

Markus Haller
PI Himberg

Hannes Hampl
PI Maria Enzersdorf

Christoph Handler
PI Bruck an der Leitha

Barbara Hausmann
PI Traiskirchen

Klaus Hofbauer
PI Gerasdorf bei Wien

Lukas Hofer
PI Gumpoldskirchen

Lukas Höfer
PI Hirtenberg

Hannes Kraus
PI Vösendorf

Stefan Krenn
PI Maria Enzersdorf

Natascha Kurz Mag.
SPK Schwechat, Ref III, FB 1

Thomas Mannsberger
PI Ebreichsdorf

Christian Mayer II, Mag.
PI Hirtenberg

Thorsten Parz
PI Gramatneusiedl

Martina Polzer
PI Bruck an der Leitha

Matthias Pöschl
PI Bruck an der Leitha

Sophie Prandl
PI Baden

Julia Reisinger
PI Gänserndorf

Richard Schalk
API Schwechat - AGM

Patrick Stark
API Tribuswinkel

Stephan Wagenhofer
PI Hinterbrühl

Stefan Zankl
SPK Schwechat, Ref III, FB 1

Versetzungen

Auf Ansuchen mit Wirksamkeit vom

1. Jänner 2013:

Grlnsp Wolfgang Bertl
der PI St. Pölten-Regierungsviertel
zur PI St. Pölten-Linzer Straße
als eingeteilter Beamter

Grlnsp Dietmar Haselwanter
der PI Weißenkirchen in der Wachau
zur PI Mautern
als eingeteilter Beamter

Grlnsp Josef Hudler
der PI St. Leonhard am Forst zur PI
Persenbeug
als eingeteilter Beamter

Grlnsp Otmar Lenz
der PI Untermarsdorf – AGM
zum SPK Schwechat, Ref III, FB 1
als eingeteilter Beamter

Grlnsp Karl Riedler
der PI St. Valentin
zur PI Ulmerfeld-Hausmending
als eingeteilter Beamter

Grlnsp Franz Schreiner I
des PAZ Schwechat
zum SPK Schwechat, Ref II, FB 1
als eingeteilter Beamter

Grlnsp Helmut Stumpfer
der PI St. Leonhard am Forst zur PI
Melk
als eingeteilter Beamter

Grlnsp Manfred Tinauer
des SPK Schwechat, Ref III, FB 1,
zum SPK Schwechat, Ref II, FB 1
als eingeteilter Beamter

Grlnsp Kurt Wild
des SPK Schwechat, Ref III, FB 1,
zum SPK Schwechat, Ref II, FB 1
als eingeteilter Beamter

Revlinsp Rainer Allmer
des SPK Schwechat, Ref III, FB 1,
zum SPK Schwechat, Ref II, FB 1
als eingeteilter Beamter

Revlinsp Sabine Berger II
der PI Purgstall an der Erlauf zur PI
Scheibbs
als eingeteilte Beamtin

Revlinsp Peter Dihanich
des SPK Schwechat, Ref III, FB 1,
zur PI Bruck an der Leitha
als eingeteilter Beamter

Revlinsp Verena Füsselberger
der PI Kematen an der Ybbs zur PI
Gresten
als eingeteilte Beamtin

Revlinsp Margit Huber
der PI Hohenau an der March zur PI
Wilfersdorf
als eingeteilte Beamtin

Revlinsp Marc Kittelmann
des SPK Schwechat, Ref III, FB 1,
zum SPK Schwechat, Ref II, FB 1
als eingeteilter Beamter

Revlinsp Sonja Kraml
der PI Melk zur PI Scheibbs
als eingeteilte Beamtin

Revlinsp Anette Mayer
des SPK Schwechat, Ref III, FB 1,
zum SPK Schwechat, Ref II, FB 1
als eingeteilte Beamtin

Revlinsp Bernhard Minihold
der PI Brunn am Gebirge zur PI St.
Valentin

als eingeteilter Beamter

Revlinsp Thomas Mürwald
der PI Hirtenberg zur PI Ternitz
als eingeteilter Beamter

Revlinsp Rainer Rabi
der PI Guntramsdorf zur PI Bad Vöslau
als eingeteilter Beamter

Revlinsp Claudia Schartmüller
der PI St. Pölten-Linzer Straße
zur PI Weißenkirchen in der Wachau
als eingeteilte Beamtin

Revlinsp Jürgen Schmid
der PI Gänserndorf zur PI Angern an
der March
als eingeteilter Beamter

Revlinsp Kornelia Strobl
der PI Gänserndorf zur PI Ernstbrunn
als eingeteilte Beamtin

Revlinsp Mathias Stummer
der PI St. Pölten-Rathaus
zur PI St. Pölten-Regierungsviertel
als eingeteilter Beamter

Revlinsp Ernst Trautner
des SPK Schwechat, Ref III, FB 1,
zum SPK Schwechat, Ref II, FB 1
als eingeteilter Beamter

Revlinsp Thomas Weickmann
des SPK Schwechat, Ref III, FB 1,
zum SPK Schwechat, Ref II, FB 1
als eingeteilter Beamter

Insp Matthias Blumauer
der PI Perchtoldsdorf
zur PI St. Pölten-Rathaus
(AGM)
als eingeteilter Beamter

Insp Hannes Enz
des SPK Schwechat, Ref III, FB 1,
zum SPK Schwechat, Ref II, FB 1
als eingeteilter Beamter

Insp Christoph Gindl
der PI Bruck an der Leitha
zum SPK Schwechat, Ref II, FB 1
als eingeteilter Beamter

Insp Daniel Hackl
der PI Wiener Neudorf
zur PI St. Leonhard am Forst
als eingeteilter Beamter

Insp Martin Haider-Pachtrog
der API Alland zur PI Kematen an der
Ybbs
als eingeteilter Beamter

Insp Julia Leichtfried
des SPK Schwechat, Ref III, FB 1,
zur API Alland
als eingeteilte Beamtin

Insp Markus Leitfried

der PI Wiener Neustadt-Burgplatz
zur PI Gutenstein
als eingeteilter Beamter

Insp Nadine Reitler

der PI Brunn am Gebirge
zur PI St. Leonhard am Forst
als eingeteilte Beamtin

Insp Reinhard Selzer

der PI Lasseer zur PI Korneuburg
als eingeteilter Beamter

Insp Daniel Waldhäusl

der PI Gumpoldskirchen
zur PI St. Pölten-Linzer Straße
als eingeteilter Beamter

Auf Bewerbung um eine
ausgeschriebene Verwendung
(Funktion) mit Wirksamkeit vom 1.
Jänner 2014:

ChefInsp Werner Koppensteiner

der PI Breitenfurt bei Wien zum BPK
Mödling
als Fachbereichsleiter Kriminaldienst

ChefInsp Franz Veith

der PI Schrems zur PI Gmünd
als Kommandant

KontrInsp Martin Gruber

der PI Gmünd - AGM zur PI Litschau
als Stellvertreter des Kommandanten

BezInsp Johann Bergauer I

der PI Laa an der Thaya zur PI Staatz
als Stellvertreter des Kommandanten

BezInsp Marlies Göderle

der PI Perchtoldsdorf zur PI Gaaden
als Stellvertreterin des Kommandanten

BezInsp Werner Heilinger

der PI Hollabrunn zur PI Retz
als Sachbearbeiter

BezInsp Herbert Heißenberger

der PI Traiskirchen zur PI
Traiskirchen - EAST
als 3. Stellvertreter des
Kommandanten

BezInsp Markus Rapolter

der PI Melk zur PI Neumarkt an der
Ybbs
als Stellvertreter des Kommandanten

Verwendungsänderungen

Auf Bewerbung um eine
ausgeschriebene Verwendung
(Funktion) mit Wirksamkeit vom 1.
Jänner 2014:

ChefInsp Franz Kriest

der PI Horn
als Kommandant

KontrInsp Wolfgang Omenitz

der PI Langenlois
als Kommandant

KontrInsp Gerhard Silbernagel

der PI Gmünd - AGM
als 1. Stellvertreter des
Kommandanten

AbtInsp Christian Rupp

der PI Gmünd
als 2. Stellvertreter des
Kommandanten

BezInsp Harald Braunsteiner

der PI Vösendorf
als qualifizierter Sachbearbeiter

BezInsp Franz Fraberger III

der LA der LPD NÖ
als Sachbearbeiter im FB LA 5

BezInsp Wolfgang Kronsteiner

der PI Raabs an der Thaya
als Stellvertreter des Kommandanten
Auf Ansuchen mit Wirksamkeit vom
1. Jänner 2014:

RevInsp Alexander Sulzgruber

des SPK Schwechat, Ref III
als eingeteilter Beamter im FB 2
Zufolge Erlasses des BM.I,
Sektion I, vom 3. Oktober 2013,
ZI 124.478/12-I/1/c/13, wurde
folgender Beamter der LPD Wien
auf sein Ansuchen gemäß § 38
BDG 1979, BGBl Nr 333 idgF, mit
Wirksamkeit vom 1. Jänner 2014 zur
LPD NÖ versetzt und als eingeteilter
Exekutivbeamter in Verwendung
genommen:

GrInsp Karl Dvorak

SPK Schwechat, Ref III, FB 1
Zufolge Erlasses des BM.I,
Sektion I, vom 3. Oktober 2013,
ZI 101.366/10-I/1/c/13, wurde
folgender Beamter der LPD Wien
auf sein Ansuchen gemäß § 38
BDG 1979, BGBl Nr 333 idgF, mit
Wirksamkeit vom 1. Jänner 2014 zur
LPD NÖ versetzt und als eingeteilter
Exekutivbeamter in Verwendung
genommen:

GrInsp Siegfried Brückler

PI Schwechat-Wiener Straße
Zufolge Erlasses des BM.I,
Sektion I, vom 3. Oktober 2013, ZI
142.683/3-I/1/c/13, wurde folgender
Beamter der LPD Wien auf sein
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit

vom 1. Jänner 2014 zur LPD
NÖ versetzt und als eingeteilter
Exekutivbeamter in Verwendung
genommen:

RevInsp Alexander Authried

PI Korneuburg
Zufolge Erlasses des BM.I,
Sektion I, vom 3. Oktober 2013, ZI
136.991/5-I/1/c/13, wurde folgender
Beamter der LPD Wien auf sein
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Jänner 2014 zur LPD
NÖ versetzt und als eingeteilter
Exekutivbeamter in Verwendung
genommen:

RevInsp Christoph Hess

PI Eichgraben
Zufolge Erlasses des BM.I,
Sektion I, vom 3. Oktober 2013, ZI
141.746/3-I/1/c/13, wurde folgender
Beamter der LPD Wien auf sein
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Jänner 2014 zur LPD
NÖ versetzt und als eingeteilter
Exekutivbeamter in Verwendung
genommen:

RevInsp Stefan Loidl

SPK Schwechat, Ref III, FB 1
Zufolge Erlasses des BM.I,
Sektion I, vom 3. Oktober 2013, ZI
140.582/4-I/1/c/13, wurde folgender
Beamter der LPD Wien auf sein
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Jänner 2014 zur LPD
NÖ versetzt und als eingeteilter
Exekutivbeamter in Verwendung
genommen:

RevInsp Alexander Schrefel

PI Klosterneuburg
Zufolge Erlasses des BM.I,
Sektion I, vom 19. August 2013,
ZI 81.000/283-I/1/b/13, wurde
folgender Bediensteter der EGFA
der LPD NÖ auf sein Ansuchen
mit Wirksamkeit vom 1. Jänner
2014 von der LPD NÖ zum BM.I,
Bundesamt für Fremdenwesen und
Asyl, versetzt und als stellvertretender
Leiter des Koordinationsbüros in der
Regionaldirektion NÖ in Verwendung
genommen:

VB Mag Rainer Motan

Zufolge Erlasses des BM.I,

Sektion I, vom 23. August 2013, ZI 81.000/286-I/1/b/13, wurde folgender Bediensteter der EGFA der LPD NÖ auf sein Ansuchen mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2014 von der LPD NÖ zum BM.I, Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl, versetzt und als Teamleiter in der Regionaldirektion NÖ, Außenstelle St. Pölten, in Verwendung genommen:

ADir RegR Franz Aschauer

Zufolge Erlasses des BM.I, Sektion I, vom 5. Dezember 2013, ZI 81.000/312-I/1/b/13, wurde folgende Bedienstete der API Alland auf ihr Ansuchen mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2014 von der LPD NÖ zum BM.I, Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl, versetzt und als Referentin - Case Owner in der Regionaldirektion NÖ in Verwendung genommen:

RevlInsp Mag Margit Luckinger

Zufolge Erlasses des BM.I, Sektion I, vom 7. November 2013, ZI 81.000/295-I/1/b/13, wurde folgende Bedienstete der PI Korneuburg auf ihr Ansuchen mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2014 von der LPD NÖ zum BM.I, Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl, versetzt und als Referentin - Case Owner in der Regionaldirektion Wien in Verwendung genommen:

RevlInsp Sandra Pribek

Zufolge Erlasses des BM.I, Sektion I, vom 7. November 2013, ZI 81.000/295-I/1/b/13, wurde folgender Bediensteter der PI Traiskirchen - EAST auf seine Bewerbung mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2014 von der LPD NÖ zum BM.I, Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl, versetzt und als Teamleiter in der Erstaufnahmestelle Ost. in Verwendung genommen:

BezlInsp Mag Martin Volz

Zufolge Erlasses des BM.I, Sektion I, vom 7. November 2013, ZI 81.000/295-I/1/b/13, wurde folgende Bedienstete des PK Schwechat auf ihre Bewerbung mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2014 von der LPD NÖ zum BM.I, Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl, versetzt und als Referentin - Case Owner in der Erstaufnahmestelle Ost. in Verwendung genommen:

VB Romana Bogner

Zufolge Erlasses des BM.I, Sektion I, vom 11. Dezember 2013, ZI 81.000/317-I/1/b/13, wurde folgender Bediensteter des Büro L 1 der LPD NÖ auf seine Bewerbung mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2014 von der LPD NÖ zum BM.I, Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl, versetzt und als Schreibkraft in der Regionaldirektion NÖ - Außenstelle St. Pölten in Verwendung genommen:

VB Mario Pfarrhofer

Zufolge Erlasses des BM.I, Sektion I, vom 18. Dezember 2013, ZI 256.821/2-I/1/b/13, wurde folgender Beamter der PI Kematen an der Ybbs auf seine Bewerbung gemäß § 38 BDG 1979, BGBl Nr 333 idGF, mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2014 von der LPD NÖ zum BM.I, Abt III/5, versetzt:

RevlInsp Mag Manuel Scherscher

Zufolge Erlasses des BM.I, Sektion I, vom 27. Dezember 2013, ZI 256.492/4-I/1/b/13, wurde folgender Beamter der PI Gmünd - AGM auf seine Bewerbung gemäß § 38 BDG 1979, BGBl Nr 333 idGF, mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2014 von der LPD NÖ zum BM.I, Ref II/2/e, Nationale Stelle Frontex, versetzt:

BezlInsp Friedrich Böhm

Zufolge Erlasses des BM.I, Sektion I, vom 23. Dezember 2013, ZI 126.692/12-I/1/c/13, wurde folgender Beamter des AB LKA 3 des LKA NÖ, Standort Mödling, auf seine Bewerbung gemäß § 38 BDG 1979, BGBl Nr 333 idGF, mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2014 von der LPD NÖ zur LPD Wien, LKASt Mitte, versetzt und als qualifizierter Sachbearbeiter im EB LKA 2 in Verwendung genommen:

BezlInsp Dietmar Kapps

Ruhestandsversetzungen

Mit Ablauf des **31. Jänner 2014** werden in den Ruhestand versetzt:

Grlnsp Reinhard Baumgartner

eingeteilter Beamter der PI Neulengbach

Ruhestandsaufenthalt: 3390 Melk
Florianstraße 1/1

Grlnsp Gerhard Jenisch

eingeteilter Beamter des BPK Waidhofen an der Thaya

– AGM Weikertschlag
Ruhestandsaufenthalt: 3812
Waldreichs
Karlsteiner Straße 63

Grlnsp Gerhard Zöchling

eingeteilter Beamter
der LVA NÖ – API Tribuswinkel
Ruhestandsaufenthalt: 3184 Türrnitz
Waldsiedlung 21

Februar

Verleihung einer sichtbaren Auszeichnung durch den NÖ Landesfeuerwehrverband

Der Niederösterreichische Landesfeuerwehrverband hat den nachstehend angeführten Polizeibediensteten das

Verdienstzeichen 3.

Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

verliehen:

AbtlInsp Andreas Woschnigg

PI Stockerau

Verleihung einer sichtbaren Auszeichnung durch das Österreichische Rote Kreuz

Das Österreichische Rote Kreuz hat den nachstehend angeführten Polizeibediensteten in Anerkennung besonderer Verdienste um das Blutspendewesen des Österreichischen Roten Kreuzes die **Silberne Verdienstmedaille** verliehen:

AbtlInsp Andreas Woschnigg

PI Stockerau

Verleihung von Abzeichen durch das Österreichische Rote Kreuz

Das Österreichische Rote Kreuz, Blutspendezentrale in 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 32, hat den nachstehend angeführten Polizeibediensteten das **Goldene Blutspendeabzeichen mit dem Lorbeerzweig** verliehen:

BezlInsp Andreas Klos

(80x Blutspenden) Personalabteilung

Dienstjubiläen

Nachstehend angeführte
Exekutivbedienstete, Bedienstete
der allgemeinen Verwaltung und
Vertragsbedienstete vollenden bzw.
vollendeten ihr **25. Dienstjahr** im
Bundesdienst:

BezInsp Erich Snitily
(01.02.2014)

PI Regelsbrunn

GrInsp Peter Grün
(01.02.2014)

PI Wr. Neustadt - Burgplatz

GrInsp Wilhelm Pimperl
(01.02.2014)

PI Traismauer

Nachstehend angeführte
Exekutivbedienstete, Bedienstete
der allgemeinen Verwaltung und
Vertragsbedienstete vollenden bzw.
vollendeten ihr **40. Dienstjahr** im
Bundesdienst:

ChefInsp Erwin Biegler
(04.02.2014)

PI Perchtoldsdorf

ChefInsp Robert Binder
(01.02.2014)

Referat A 1.2 - Dienstvollzug

ChefInsp Franz Stiefsohn
(04.02.2014)

SPK St. Pölten

KontrInsp Ferdinand Gabler
(01.02.2014)

BPK Waidhofen, temp. Ast
Weikersschlag

KontrInsp Johann Lackner
(01.02.2014) PI Mautern - Stromdienst

BezInsp Paulus Kitzler
(01.02.2014)

PI Seibersdorf

GrInsp Herbert Aigner
(01.02.2014)

PI Weidling

Dienstgrade

Für die nachstehend angeführten
Exekutiv-bediensteten sind mit
Wirksamkeit vom **1. Februar 2014**
folgende Dienstgrade vorgesehen:

Chefinspektor
(FGr 7)

KontrInsp Oliver Zechmeister

PI Amstetten

Versetzungen

Auf Ansuchen mit Wirksamkeit vom

1. Februar 2014:

GrInsp Wolfgang Förster II

der PI Altlenzbach zum LKA NÖ, EB
LKA 7

als eingeteilter Beamter

GrInsp Thomas Franta

der PI Schwechat-Wiener Straße
zur LA der LPD NÖ, FB LA 3

als eingeteilter Beamter

GrInsp Franz Hummel

der PI Weitersfeld zur PI Geras
als eingeteilter Beamter

GrInsp Günter Kluka

der PI Geras zur PI Weitersfeld
als eingeteilter Beamter

GrInsp Josef Lechner III

der PI St. Pölten-Regierungsviertel
zum PAZ St. Pölten
als eingeteilter Beamter

GrInsp Rudolf Löffl

der PI Neumarkt an der Ybbs zur PI
Persenbeug

als eingeteilter Beamter

GrInsp Harald Wasser

der PI Poysdorf zur PI Laa an der
Thaya

als eingeteilter Beamter

RevInsp Helmut Czaby

der PI Drasenhofen zur PI Poysdorf
als eingeteilter Beamter

RevInsp Daniel Göttinger

der PI Tulln an der Donau
zur PI Krems an der Donau
als eingeteilter Beamter

RevInsp Ing Martin Haas

der PI Oed zur PI Neumarkt an der
Ybbs

als eingeteilter Beamter

RevInsp Harald Meixner

der PI Wiener Neudorf zum LKA NÖ,
EB LKA 8

als eingeteilter Beamter

RevInsp Christian Vetter

der PI Ernstbrunn zur PI Ladendorf
als eingeteilter Beamter

RevInsp Werner Wimmer

der PI St. Pölten-Rathaus
(AGM)

zur PI St. Pölten-Regierungsviertel
als eingeteilter Beamter

Insp Thomas Abel

des SPK Schwechat, Ref III, FB 1,
zur PI Purkersdorf

als eingeteilter Beamter

Insp Thomas Artner

der PI Traiskirchen zur API

Tribuswinkel

als eingeteilter Beamter

Insp Christian Gobi

des SPK Schwechat, Ref III, FB 1,
zur PI St. Pölten-Linzer Straße
als eingeteilter Beamter

Insp Stefan Groschner

der PI Fischamend zur PI Baden
als eingeteilter Beamter

Insp Tanja Haas

der PI Vösendorf zur PI St.
Pölten-Linzer Straße
als eingeteilte Beamtin

Insp Heinz Holub, BA

der PI Vösendorf zur PI St.
Pölten-Linzer Straße
als eingeteilter Beamter

Insp Bernhard Kogler

der PI Purkersdorf zur PI Waidhofen an
der Ybbs
als eingeteilter Beamter

Insp Viktoria Nennung

der PI Mödling zur PI Guntramsdorf
als eingeteilte Beamtin

Insp Manuel Praprotnig

der PI Mödling zur PI Neulengbach
als eingeteilter Beamter

Insp Jakob Rischer

der PI Fischamend zur PI Gerasdorf
bei Wien
als eingeteilter Beamter

Insp Manuel Salzer

des SPK Schwechat, Ref III, FB 1,
zur PI Breitenfurt bei Wien
als eingeteilter Beamter

Insp Patrick Speiser

des SPK Schwechat, Ref III, FB 1,
zur PI Traiskirchen
als eingeteilter Beamter

Insp Julian Thanmayer

der PI Maria Enzersdorf zur PI
Altlenzbach
als eingeteilter Beamter

Insp Christoph Zechmeister

der PI Amstetten zur PI Oed
als eingeteilter Beamter

Auf Bewerbung um eine
ausgeschriebene Verwendung
(Funktion) mit Wirksamkeit vom **1.**

Februar 2014:

ChefInsp Oliver Zechmeister

der PI St. Peter in der Au zur PI
Amstetten
als Kommandant

BezInsp Christian Kogler

der PI Deutsch-Wagram

zur PI Hohenau an der March
als Sachbearbeiter

BezInsp Mario Neumeister

der PI Krems an der Donau zur PI Horn
als Sachbearbeiter

BezInsp Martin Träxler

der PI Stockerau zur PI Gföhl
als Sachbearbeiter

Von Amts wegen mit Wirksamkeit
vom **1. Februar 2014**::

Mjr Ing Oswin Huber, MAS,
weiterer leitender Beamter der
Landesverkehrsabteilung NÖ,
wurde gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, von Amts wegen
mit Wirksamkeit vom 1. Februar
2014 zum BPK Baden versetzt und
als Referatsleiter Kriminaldienst
sowie Stellvertreter des BPKden in
Verwendung genommen.

Der Beamte hatte die für die
Versetzung maßgebenden Gründe
gemäß § 145b BDG 1979 nicht zu
vertreten.

Verwendungsänderungen

Auf Bewerbung um eine
ausgeschriebene Verwendung
(Funktion) mit Wirksamkeit vom **1.
Februar 2014**:

HR Mag Hermann Müller

des PK Schwechat
als Stellvertreter der Stadthauptfrau

BezInsp Christian Strasser

des LKA NÖ, EB LKA 8
als qualifizierter Sachbearbeiter im
EB LKA 7

Zufolge Erlasses des BM.I,
Sektion I, vom 20. Jänner 2014, ZI
253.580/33-I/1/c/14, wurde folgende
Beamtin des BM.I, Ref II/1/b, auf ihre
Bewerbung gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Februar 2014 zur LPD NÖ
versetzt und als Sachbearbeiterin in
Verwendung genommen:

BezInsp BSc Ursula Polt

API Stockerau
(AGM)

Zufolge Erlasses des BM.I,
Sektion I, vom 4. Oktober 2013,
ZI 121.143/10-I/1/c/13, wurde
folgender Beamter der LPD Wien
auf sein Ansuchen gemäß § 38
BDG 1979, BGBl Nr 333 idgF, mit
Wirksamkeit vom 1. Februar 2014 zur

LPD NÖ versetzt und als eingeteilter
Exekutivbeamter in Verwendung
genommen:

GrInsp Martin Erdinger

SPK Schwechat, Ref III, FB 1
Zufolge Erlasses des BM.I,
Sektion I, vom 9. Oktober 2013, ZI
142.364/3-I/1/c/13, wurde folgender
Beamter der LPD Wien auf sein
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Februar 2014 zur LPD
NÖ versetzt und als eingeteilter
Exekutivbeamter in Verwendung
genommen:

GrInsp Hans-Jürgen Limbeck

SPK Schwechat, Ref III, FB 1
Zufolge Erlasses des BM.I,
Sektion I, vom 4. Oktober 2013, ZI
105.389/5-I/1/c/13, wurde folgender
Beamter der LPD Wien auf sein
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Februar 2014 zur LPD
NÖ versetzt und als eingeteilter
Exekutivbeamter in Verwendung
genommen:

GrInsp Andreas Rupprecht

SPK Schwechat, Ref III, FB 1
Zufolge Erlasses des BM.I,
Sektion I, vom 4. Oktober 2013, ZI
139.928/6-I/1/c/13, wurde folgender
Beamter der LPD Wien auf sein
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Februar 2014 zur LPD
NÖ versetzt und als eingeteilter
Exekutivbeamter in Verwendung
genommen:

RevlInsp Bernhard Böck

SPK Schwechat, Ref III, FB 1
Zufolge Erlasses des BM.I,
Sektion I, vom 4. Oktober 2013, ZI
107.465/6-I/1/c/13, wurde folgender
Beamter der LPD Wien auf sein
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Februar 2014 zur LPD
NÖ versetzt und als eingeteilter
Exekutivbeamter in Verwendung
genommen:

RevlInsp Roman Gornik

SPK Schwechat, Ref III, FB 1
Zufolge Erlasses des BM.I,
Sektion I, vom 4. Oktober 2013, ZI
114.625/6-I/1/c/13, wurde folgender

Beamter der LPD Wien auf sein
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Februar 2014 zur LPD
NÖ versetzt und als eingeteilter
Exekutivbeamter in Verwendung
genommen:

RevlInsp Christian Hnuta

SPK Schwechat, Ref III, FB 1
Zufolge Erlasses des BM.I,
Sektion I, vom 4. Oktober 2013, ZI
139.797/4-I/1/c/13, wurde folgender
Beamter der LPD Wien auf sein
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Februar 2014 zur LPD
NÖ versetzt und als eingeteilter
Exekutivbeamter in Verwendung
genommen:

RevlInsp Lukas Huber

SPK Schwechat, Ref III, FB 1
Zufolge Erlasses des BM.I,
Sektion I, vom 4. Oktober 2013, ZI
133.922/4-I/1/c/13, wurde folgende
Beamtin der LPD Wien auf ihr
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Februar 2014 zur LPD
NÖ versetzt und als eingeteilte
Exekutivbeamtin in Verwendung
genommen:

RevlInsp Claudia Scherz

PI Wiener Neustadt-Burgplatz
Zufolge Erlasses des BM.I,
Sektion I, vom 4. Oktober 2013, ZI
106.193/4-I/1/c/13, wurde folgende
Beamtin der LPD Wien auf ihr
Ansuchen gemäß § 38 BDG 1979,
BGBl Nr 333 idgF, mit Wirksamkeit
vom 1. Februar 2014 zur LPD
NÖ versetzt und als eingeteilte
Exekutivbeamtin in Verwendung
genommen:

RevlInsp Jutta Theissl-Kaiser

PI Krems an der Donau

Ruhestandsversetzungen

Mit Ablauf des **28. Februar 2014**
werden in den Ruhestand versetzt:

CheflInsp Alfred Kaspar

Kommandant der PI Fischamend
Ruhestandsaufenthalt: 2401
Fischamend
Wüsterstraße 1/6

AbtlInsp Karl Enigl

Stellvertreter des Kommandanten

der PI Klein-Pöchlarn
Ruhestandsaufenthalt: 3680
Persenbeug
Beethovenstraße 1/1/3
AbtInsp Franz Schildbeck
Kommandant
der PI Weissenbach an der Triesting
Ruhestandsaufenthalt:
2571 Altenmarkt/Triesting
Hauptstraße 2
AbtInsp Ernst Klein
Sachbearbeiter des SPK Schwechat

Referat II – FB 2
Ruhestandsaufenthalt: 1223 Wien
Halblehenweg 23
GrInsp Johannes Maurhart
eingeteilter Beamter der PI Oed
Ruhestandsaufenthalt:
3313 Wallsee-Sindelburg
Ardaggerstraße 8
GrInsp Josef Büchler
eingeteilter Beamter des SPK
Schwechat
Referat III – FB 1

Ruhestandsaufenthalt: 2165
Drasenhofen
Nr. 326
GrInsp Franz Weber II
eingeteilter Beamter der PI Laa an
der Thaya
Ruhestandsaufenthalt: 2061 Hadres
Nr.151

Todesfälle November 2013

BezInsp iR Karl Preissl
geb 13. November 1926
† 01. November 2013
zuletzt ehemaligen GP Alt-
Naglberg
wohnhaft gewesen in 3943
Schrems, Gärtnerestraße 2

ADir Erich Reiser
geb 26. Jänner 1958
† 05. November 2013
zuletzt Landesamt für
Verfassungsschutz
wohnhaft gewesen in 3100 St.
Pönten, Dr. Klaus Straße 1

AbtInsp iR Kurt Haufek
geb 03. Juli 1926
† 09. November 2013
zuletzt ehemaligen GP Kaumberg
wohnhaft gewesen in 3170
HAinfeld, Bräuhausgasse 13a

GrInsp iR Johann Reinhart
geb 04. November 1927
† 23. November 2013
zuletzt ehemaligen GP Gmünd 1
wohnhaft gewesen in 3950 Gmünd,
Weittraer Straße 13

Todesfälle Dezember 2013

AbtInsp iR Franz Neubauer
geb 25. Mai 1939
† 07. Dezember 2013
zuletzt ehemaligen GP Stronsdorf
wohnhaft gewesen in 2136 Laa an
der Thaya, Hauptstraße 66

GrInsp iR Kurt Himmelmaier
geb 28. Oktober 1945
† 10. Dezember 2013
zuletzt Polizeiinspektion
Dobersberg
wohnhaft gewesen in 3843
Dobersberg, Karlsteiner Straße 1A

GrInsp Manfred Götzinger
geb 02. Juli 1955
† 16. Dezember 2013
zuletzt Polizeiinspektion
Grimmenstein
wohnhaft gewesen in 2831
Scheiblingkirchen, Feldgasse 172

**KontrInsp iR Wolfgang
Hofkirchner**
geb 12. März 1956
† 17. Dezember 2013
zuletzt Polizeiinspektion St. Pölten
- Traisenpark
wohnhaft gewesen in 3100 St.
Pönten, Adolf Sedlacek Gasse 2

VB/S iR Franz Weininger
geb 08. August 1954
† 19. Dezember 2013
zuletzt SPK Schwechat -
Grenzpolizei
wohnhaft gewesen in 1120 Wien,
Moosbruggergasse 2/1/3/7

RevInsp iR Otto Hampel
geb 07. November 1913
† 19. Dezember 2013
zuletzt ehemaligen GP Gutenstein
wohnhaft gewesen in 2770
Gutenstein, Vorderbruck 148

**Gend BezInsp iR Hermann
Zach**
geb 08. Februar 1923
† 20. Dezember 2013
zuletzt ehemaligen GP
Sigmundsherberg
wohnhaft gewesen in 3751
Rodingersdorf, Hauptstraße 71 A

GrInsp Karl Kindl
geb 16. Februar 1954
† 28. Dezember 2013
zuletzt Polizeiinspektion Bad
Deutsch Altenburg – AGM
Stromdienst
wohnhaft gewesen in 2410
Hainburg an der Donau,
Dorrekstraße 11/3/7

Todesfälle Jänner 2014

**GrInsp iR Josef
Schickelgruber**
geb 07. Dezember 1953
† 04. Jänner 2014
zuletzt ehemaligen GP Eggenburg
wohnhaft gewesen in 3730
Kühnring, Kühnring Siedlung 6

BezInsp iR Johann Nikischer
geb 23. September 1936
† 05. Jänner 2014
zuletzt ehemaligen GP Lager
Traiskirchen
wohnhaft gewesen in 2602 Blumau
– Neurisshof, Heidegasse 7A

**BezInsp iR Heinrich
Steinböck**
geb 20. Dezember 1920
† 12. Jänner 2014
zuletzt ehemaligen GP Atzenbrugg
wohnhaft gewesen in 3451
Michelhausen, Hauptplatz 7

BezInsp iR Alfred Römer
geb 12. Oktober 1922
† 13. Jänner 2014
zuletzt ehemaligen GP Hagenbrunn
wohnhaft gewesen in 2102
Hagenbrunn, Hauptstraße 18

GrInsp iR Josef Berger
geb 16. August 1920
† 22. Jänner 2014
zuletzt ehemaligen GP
Bernhardsthal
wohnhaft gewesen in 2145
Hausbrunn, Vorgartenstraße
441 Geburtstagsständchen für
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll



Trickbetrug (Neffen-/Nichtentrick)

Betagte, im Besonderen allein stehende Menschen sind die Hauptzielgruppe von Betrügern im häuslichen Bereich, die mit dem so genannten Neffen- bzw. Nichtentrick aufwarten. Die Vorgehensweise der Täter spielt sich immer auf ähnliche Art ab.

Ist das Opfer erstmal auserkoren, erhält es einen Telefonanruf. Der "Anrufer" meldet sich ohne Namensnennung und erkundigt sich nach dem Wohlbefinden des Betroffenen. Sehr einsame Menschen sind in der Regel über die nette, persönliche Ansprache überaus erfreut und gehen von vornherein davon aus, dass es sich beim Anrufer um einen Verwandten oder guten Bekannten handelt. Fragt der oder die Betroffene nach, wer am anderen Ende der Leitung sei, wird vorwurfsvoll die Gegenfrage gestellt, ob man ihn denn nicht erkenne. Die Opfer zählen dann Namen nahe stehender Personen auf, aus denen der Betrüger einen wählt und bestätigt, dass er das sei. Im weiteren Verlauf des Gespräches schildert der Täter beispielsweise eine finanzielle Notlage und bittet darum kurzfristig Geld ausleihen zu können. Erhält der Betrüger die Zusage, gibt er vor den vereinbarten Betrag wegen irgendwelcher Terminkollisionen nicht selbst abholen zu können und dass er deshalb einen Freund vorbeischicken werde.

Die Geldübergabe findet größtenteils in der Wohnung des Opfers statt. Der angekündigte Freund nimmt das Geld in Empfang. Gelegentlich werden auch Quittungen durch die Täter ausgestellt. Es kommt nicht selten vor, dass bei derartigen Taten die Opfer ihre gesamten Lebensersparnisse verlieren.

.WISSEN SCHÜTZT

Empfehlung der Kriminalpolizeilichen Beratung:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldaushilfen gefordert wird sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Kontaktieren Sie den "vermeintlichen" Verwandten, indem Sie ihn unter jener Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst auch verwenden.
- Bestehen Sie auf ein persönliches Treffen und geben Sie sich nicht mit einer "Vertretung" zufrieden.
- Lassen Sie in Ihr Haus oder ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme mit solchen Personen die Gegensprechanlage oder verwenden sie die Türsicherungskette/-bügel.
- Versuchen Sie, sich das Aussehen der Person für eine spätere Personsbeschreibung genau einzuprägen.
- Notieren Sie sich - sofern möglich - Autokennzeichen und Marke, Type sowie Farbe eines vermutlichen Täterfahrzeuges.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle (Notruf 133).



In gewohnt professioneller Art und Weise dirigiert LH Erwin Pröll das „vereinte“ Orchester der Militärmusik NÖ und der Polizeimusik NÖ.

Geburtstagsständchen für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Am Morgen des 18. Dezember 2013 war es wieder soweit. In der Empfangshalle des Niederösterreichischen Landhauses intonierten die Polizeimusik und die Militärmusik Niederösterreich ihr bereits zur Tradition gewordenes Geburtstagsständchen.

Nach einigen Worten von Militärkommandant Brigadier Mag. Rudolf

Striedinger und Landespolizeidirektor HR Dr. Franz Prucher bedankte sich der Jubilar mit wohl gesetzten Worten, welche die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2013 für die Einsatzorganisationen Revue passieren ließen.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wurde am Heiligen Abend des Jahres

1946 geboren und beging seinen 67. Geburtstag.

Wir wünschen ihm auch für die Zukunft alles erdenklich Gute um die Geschicke Niederösterreichs weiterhin mit derart viel Umsicht und Elan lenken zu können.

Markus Haindl

Fotos: LPD NÖ/W. Stark

LPD Franz Prucher überreicht LH Erwin Pröll einen Geschenkkorb.



Oberst Bruno Deutschbauer, NÖ-Militärkommandant Rudolf Striedinger, LH Erwin Pröll, LPD Franz Prucher, LPD-Stv Rudolf Slamanig und LPD-Stv Franz Popp.



Waffengesetz – Verlässlichkeitsüberprüfung

Allen Mitgliedern des LPSV-NÖ sowie den Kollegen im Ruhestand wird die Möglichkeit geboten, sich einer Verlässlichkeitsüberprüfung (gem. § 5, Abs. 2, der 2. Waffengesetz-Durchführungsverordnung) mit den eigenen Schusswaffen zu unterziehen.

Bei Bedarf stehen zur Verfügung:

ChefInsp iR Dietrich Pottendorfer,
Oberschützenmeister des LPSV-NÖ,
Referat Schießen.

Telefon: 0664 / 73 66 02 52 oder
02752 / 830 11 (Faxanschluss) sowie
Email: diepott@aon.at

GrInsp iR Erwin Herzog,
Oberschützenmeister des SSV
Blumau.

Telefon: 0660 / 509 52 14 sowie
Email: erwinherzog@gmx.net

Gebühr:

Für aktive LPSV-Mitglieder kostenlos, für Kollegen im Ruhestand € 20,00 (Spende für das Referat Schießen des LPSV-NÖ bzw. für den SSV Blumau)



Übungsschießen für Beamte im Ruhestand

Termine:

16. April 2014 – 13.00 bis 17.00 h

15. Oktober 2014 – 13.00 bis 17.00 h

Austragungsort:

Schießstätte des HSV-St. Pölten in
St. Pölten-Völtendorf

Eine Verständigung an die vorgemerkten Email-Adressen erfolgt zeitgerecht.

Weitere Veranstaltungstermine des LPSV-NÖ sind auf unserer Homepage unter www.polizeisport.at – Referat Schießen – zu finden.

Foto: LPD NÖ/A. Effenberger

Jubiläumsklassentreffen in Schloss Freiland



Einst...

40 Jahre nach Antritt ihrer Grundausbildung zum Gendarmeriebeamten trafen sich am 1. Februar 2014 die ehemaligen Schüler des Ausbildungslehrganges 2/74 auf Einladung des Kollegen Robert Binder von der LPD mit ihren Lehrern Obstlt Volker Grauwald (Schulleiter) und ChefInsp Herbert Kiegler auf dem „Alten Tatort“ im Schloss Freiland, Bezirk Lilienfeld

Das derzeit als Erholungs- und Seminarhotel betriebene Schloss des

Kriegsopfer- und Blindenverbandes fungierte in der Zeit vom 1. Februar 1974 bis 1986 unter anderem als Außenstelle der damaligen Gendarmerieschule Wien.

Am Treffen nahmen 22 ehemalige Gendarmerieschüler in teilweiser Begleitung ihrer Frauen aus ganz NÖ teil.

Nach herzlicher Begrüßung, Mittagessen und Führung durch das Schloss fand das Treffen im Cafe des Schlosses unter Auffrischung alter Erinnerungen und Freundschaften seinen gemütlichen Ausklang.

Robert Binder



... und jetzt: **sitzend:** Franz Peterseil (AM), Josef Sturm (AM), Günther Strodl (BN), Volker Grauwald (eh. Schulleiter, whft. Bez. SB), Karl Leitner (AM), Josef Kronsteiner (AM), Herbert Wagner (LF), Peter Pottendorfer (PL); **stehend:** Leopold Keusch (AM), Wolfgang Reischer (Wien), Anton Praschek (PL), Franz Pfertner (LF), Franz Nestelberger (ME), Franz Schildböck (BN), Gerhard Sturmlechner (SB), Franz Eisenmann (ME), Robert Binder (LF), Othmar Kemsies (SB), Perger Walter (BN), Johann Freistetter (ME), Peter Herzog (WY), Johann Lackner (Krems Land), Gustav Spielbichler (LF)

Unterstützungsverein der Autobahnpolizei Amstetten unterstützt die Hinterbliebenen eines Kollegen

Getreu dem Motto „Die Polizei dein Freund und Helfer“ stellt sich der „Unterstützungsverein Autobahnpolizei Amstetten“ in den Dienst der guten Sache. Seit Jahren nimmt der Unterstützungsverein beim Zeillerner Advent teil und spendet den Reingewinn immer für einen guten Zweck.

Das Team, Raimund Schwaigerlehner, Karin Aigner, Elisabeth Aigner, Petra Neuheimer, Birgitt Dattinger und Hannes Palmelhofer schafften durch den Verkauf des legendären „Bullenburgers“ und anderer Köstlichkeiten einen großartigen Reingewinn. Dabei erhielten sie schon im Vorfeld eine



Robert Rinder; GrInsp Raimund Schwaigerlehner



Wir möchten uns bei ALLEN, die uns in dieser schweren Zeit auf irgendeine Art und Weise helfen und geholfen haben, recht herzlich bedanken! Wir sind überwältigt von dieser Welle der Hilfsbereitschaft!! DANKE!! Sanya, Sina & Tatjana R.

große Unterstützung durch den UTC Zeillern und einiger anderer Förderer.

GrInsp Raimund Schwaigerlehner der Autobahnpolizeiinspektion Amstetten und Robert Rinder, Obmann des UTC Zeillern, übergaben kurz vor Weihnachten an Tatjana R. und ihre beiden minderjährigen Kindern den Betrag von 2.350 Euro.

Ralf Wurzenberger und Tatjana R. waren dabei, sich ein gemeinsames

Heim für die Familie zu schaffen als Ralf Wurzenberger plötzlich und völlig unerwartet im Dienst verstarb.

„Wir können keine geliebten Menschen ersetzen. Unsere Spende soll dazu beitragen in dieser schweren Zeit wenigstens die finanziellen Sorgen ein bisschen zu lindern“, so GrInsp Raimund Schwaigerlehner.

Junghundeübung zur Verbrechensbekämpfung im Lagerhaus Ternitz

Der 26. November 2013 war im Raiffeisen Lagerhaus Ternitz an Spannung nicht zu überbieten.

Fünf Diensthundeinspektionen aus ganz NÖ waren im Lagerhaus Ternitz aktiv. Bei der Übung ging es darum die praxisnahe Ausbildung der insgesamt zehn anwesenden Junghunde für den späteren polizeilichen Einsatz zu trainieren. Standortleiter Walter Bock kooperierte gerne mit der Polizei: „Es freut uns und ist für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir als Raiffeisen Lagerhaus Ternitz dem Diensthundewesen NÖ die Übung mit den Diensthunden zur Verbrechensbekämpfung ermöglichen konnten. Es war auch für uns ein toller, spannender Abend und eine großartige Darbietung“

Danke nochmals!! Walter Bock



Die Polizeijunghundeführer, Standortleiter Walter Bock sowie die beiden Junghunde Chastlewid von Wolfsschlüssel und Marek von Kistenstein.

Vorweihnachtliches Treffen mit den Senioren der ehemaligen Schulabteilung



*AbtInsp iR Schwanzer Reinhold, ChefInsp iR Lackner Heinz, Oberst iR Karl Gallee, Walter Heihal, Oberst Gerhard Liebmann, Hanno Haider, Hans Lampl, ChefInsp Josef Zeitlhofer, Walter Bachinger, Hermine Kriz, Willibald Zeisel, Anna Madl, Gertrude Kaiser, Adi Brenner, Josef Suchentrunk, Gustav Walter und ChefInsp Rudi Kottas
Nicht auf dem Foto: Pepi Moser*

Am 03. Dezember 2013 lud der Leiter des Bildungszentrums für Niederösterreich, Oberst Gerhard Liebmann zum bereits traditionellen vorweihnachtlichen Treffen der Pensionisten der ehemaligen Schulabteilung beim Landesgendarmeriekommando für Niederösterreich in Wien Meidling.

Das Treffen fand, wie auch schon in den letzten Jahren, in der Kantine des ehemaligen Landesgendarmeriekommandos für NÖ statt. Wie auf dem Gruppenfoto zu sehen ist, haben eine ganze Reihe von pensionierten Kollegen – allen voran der ehemalige

Leiter der Schulabteilung, Oberst Karl Gallee – der Einladung Folge geleistet. Von Seite des Bildungszentrums für Niederösterreich nahmen die ChefInsp Rudi Kottas und Josef Zeitlhofer an diesem Treffen teil.

Mit großer Aufmerksamkeit lauschten die Gäste den Ausführungen von Oberst Gerhard Liebmann in denen sie über die neuesten Entwicklungen in der Polizei insgesamt und natürlich ganz speziell im Bereich der Ausbildung informiert wurden.

Oberst Gerhard Liebmann nahm die Gelegenheit wahr, um Oberst iR Karl Gallee und ChefInsp iR Hanno

Haider zur Vollendung des 75. Lebensjahres zu gratulieren. Bei gutem Essen und Trinken, gesponsert vom Unterstützungsverein der Polizeischule Ybbs/Donau, wurden viele Geschichten aus dem Dienstleben zum Besten gegeben. Beim fröhlichen Plaudern und einigen Gläschen verging der Nachmittag im Flug.

Oberst Gerhard Liebmann gab allen Teilnehmer und ihren Familien die besten Wünsche zum bevorstehenden Weihnachtsfest und das Neue Jahr mit auf den Weg.

*Josef Zeitlhofer, BZS fNÖ
Foto: Pepi Moser*